

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 363.

Montag den 29. December.

1862.

## Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, vormals Schletter'sche Haus, Petersstraße Nr. 14 (Nr. 728, Abtheilung A des Brandkatasters) soll an den Meistbietenden versteigert werden. Wir haben dazu Dienstag den 10. Februar 1863 anberaumt und laden Kauflustige hiermit ein, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu thun und sich sodann der Eröffnung weiterer Entschließung zu gewärtigen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten.

Die Licitations- und Kaufbedingungen können bereits von jetzt an bei uns eingesehen werden.

Leipzig den 23. December 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Stadttheater.

Eine sehr dankenswerte Gabe ist das komische Ballet „Sitala, das Gaulermädchen“ in zwei Acten, das — von Herrn Balletmeister Polletin vortrefflich in Scene gesetzt — am 27. Dec. zum ersten Male auf hiesiger Bühne erschien. Wie in der Regel bei choreographisch-pantomimischen Darstellungen ist auch hier die Handlung sehr einfach, aber doch insofern nicht ohne Interesse, als genug Gelegenheit zu komischen Situationen &c. geboten ist. Die Hauptache bleibt hier immer der äußere Schmuck, also die eingeschlochten Tänze, die komischen Intermezzi, überhaupt das bunte Treiben auf der Bühne, besonders wenn solches, wie in diesem Falle, durch die Hand eines Arrangeurs von Sachkenntniß und Geschmack geregelt ist.

Zur Ausführung dieses Balletts waren alle für vergleichbare Darstellungen verwendbaren Kräfte des Personals herbeizogen. In erster Reihe stehen hier selbstverständlich die Solisten des Ballettpersonals, das Corps de Ballet und die Eleven der Ballettschule. Ganz besonders schönes und einen hohen Grad von Virtuosität in der Tanzkunst Bekundendes gab Fräulein Marie Rudolph namentlich in dem Pas de Cartemancie, dem Pas écossais und im Verein mit Herrn Polletin, der auch außerordentlich vielfach als trefflicher Künstler bewährt, in dem allerliebsten komischen Tanz „la Gallegada“. Das Ballettkorps zeigte sich in den Ensembletänzen durchgehends rühmlich aus, namentlich aber fanden die von den Böglingen der Ballettschule ausgeführten Tänze großen Beifall: der Tanz der Schornsteinfeger, der chinesische Tanz und die von Olga Hofmann und Hedwig Meyer getanzte Throlienne.

Durch alle diese Leistungen, durch geschmackvolle Ausstattung, sehr schönes Arrangement und vielseitige Intermezzis ist bei diesem Ballet reichlich für Augenweide und Abwechslung gesorgt, so daß man sich dabei vortrefflich unterhalten kann. Die Aufnahme, welche das Ballet stand, war eine höchst günstige; nur im zweiten Act gab sich einmal eine Opposition kund, zu der wir unsererseits wenigstens keinen haltbaren Grund sahen, die auch bald von der Majorität des Publicums niedergelämpft wurde.

Dem Ballett vorauf ging die kürzlich neu einstudirte Posse „Der Kammerdiener oder Baron Schniffelinsky“ von P. N. Wolff. Von allen den in den pilantesten Rollen des alten Stücks beschäftigten Darstellern gefiel uns Herr Gjaschke am besten, obgleich wir nicht recht einsehen können, weshalb der Commerzienrat Hirsch in einer an einen polnischen Juden erinnernden Maske gegeben ward. — Frau Bachmann spielte die Madame Hirsch recht gut, allein es kann die Darstellerin einem Haupt erforderlich für diese Rolle nicht nachkommen: der natürgetreuen Nachahmung des jüdischen Jargons. — Aus der Rolle des Baron Schniffelinsky ist viel mehr zu machen, als wir diesmal von Herrn Devrient haben. Auch schien uns die Toilette des Darstellers nicht angemessen, denn in sommerlicher Negligétracht wird doch wohl Niemand, am allerwenigsten ein sogenannter „Stutzer“, seine Besuche in vornehmen und reichen Häusern machen. — Fräulein Rückner gab die Rolle der Frau von Donner etwas gut zu berü. F. Gleich.

## Der katholische Junggesellen-Verein

hatte am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages im Saale der hiesigen katholischen Bürgerschule eine theatralische Abendunterhaltung veranstaltet, welche eine sehr zahlreiche Zuhörerschaft herbeigeflößt hatte. Zur Aufführung kam „der St. Josephstag“, ein heiteres Volkschauspiel mit Gesang in 2 Acten und 6 Bildern von F. W., das Musikaarrangement von demselben. Sämtliche Darsteller waren Mitglieder des Vereins und der Fleiß und die Sorgfalt, welche sie auf eine anständige und hübsche Aufführung des kleinen leichten anspruchlosen Stüdes verwendet hatten, verdient alles Lob. Rauhrlach entziehen sich die schauspielerischen Leistungen von Dilettanten jeder ernstlichen Kritik; doch glauben wir nicht verschweigen zu sollen, daß namentlich Herr Wüstefeld (als Geselle August), Herr Schmand (als Meister Kirn) und Herr Beyer (als Werkführer Joseph) recht hübsche Unlügen zu theatralischer Produktion verrietzen. Daß die ganze ohne einen nennenswerten Unfall glücklich zu Ende gebrachte Aufführung von dem sehr liebenswürdigen und wohlwollenden Auditorium mit lebhaftestem Beifall begleitet wurde, bedarf kaum der Erwähnung.

## Verschiedenes.

—w. Der versteinerte Wald bei Chemnitz. Freunden der Versteinerungskunde und der Urgeschichte unserer Erde theilen wir mit, daß wir so eben Gelegenheit hatten, in der Weinhandlung des Herrn J. J. Huth hier (Paulinum) einige schöne Proben von versteinerten Stämmen der Urwelt zu sehen, welche selbiger von Chemnitz für auswärts erhalten hat. Herr Huth hat sich auf unser Eruchen bereit finden lassen, die interessanten Stücke noch einige Tage zurückzuhalten und will sogar die Geälligkeit haben, dem sich dafür interessirenden Publicum ebenfalls Gelegenheit zu geben, jene urzeitlichen Seltenheiten bei ihm in Augenschein zu nehmen.

In der Librairie académique von Didier & Comp. in Paris erscheinen Schillers dramatische Werke in der Uebersetzung von Barante. Der erste Band hat die Presse verlassen. In Vorbereitung sind: Goethe's Werke, übersetzt von de Nemusat, de Sainte-Aulaire, de Guizard; Lessings Theaterdichtungen, übersetzt von Michel Beer und v. Sudau; Dramaturgie, übertragen von v. Sudau.

## Königl. Belgische 3 Proc. Communal-Credit 100 Francs-Note von 1861.

Setien- und Gewinnziehung vom 15. December 1862.

Serie 6, 229, 383, 482.

Nr. 512 gew. 25,000 Francs, Nr. 7453 gew. 10,000 Francs,  
Nr. 7497 gew. 4000 Francs, Nr. 544 u. 7442 gew. à 2000 Fr.,  
Nr. 507, 564, 575, 7427, 22837, 38222, 48169 gew. à 1000 Fr.,  
Nr. 583, 556, 592, 22828, 22834, 22839, 22855, 48168  
gew. à 500 Francs.

## Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte zu Leipzig vom 21. bis 27. December 1862.

Tag u. d. Beobach- tung Stunden	Banometer in Pariser Zoll und Längen, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
21. 2	26, 10, 4	+ 0, 7	0, 5	W	Schnee
10	27, 0, 4	+ 1, 2	0, 2	NW	trübe
	4, 1	+ 0, 6	0, 4	NW	trübe
22. 2	27, 6, 4	- 0, 3	0, 2	NW	trübe <sup>1)</sup>
10	8, 3	- 1, 0	0, 2	NNW	Schnee
	9, 6	- 2, 7	0, 3	WSW	wolkig
23. 2	27, 10, 0	- 5, 6	0, 2	WSW	wolkig
10	10, 7	- 2, 3	0, 6	S	fast klar
	10, 9	- 2, 9	0, 6	SW	trübe
24. 2	27, 10, 5	- 0, 4	0, 2	SW	trübe
10	11, 1	+ 1, 2	0, 2	SW	trübe
	11, 9	+ 2, 1	0, 3	SW	trübe <sup>2)</sup>
25. 2	27, 11, 6	+ 2, 4	0, 5	SW	trübe <sup>3)</sup>
10	27, 11, 4	+ 3, 4	0, 4	W	trübe
	28, 0, 8	+ 3, 4	0, 6	WSW	bewölkt
26. 2	27, 11, 7	+ 3, 9	0, 9	SW	fast klar
10	9, 5	+ 5, 5	1, 0	WSW	bewölkt
	9, 3	+ 3, 1	0, 0	WSW	Regen
27. 2	27, 10, 5	+ 0, 6	0, 2	W	fast klar
10	27, 11, 9	+ 2, 5	1, 0	NW	trübe
	28, 0, 8	+ 1, 8	0, 7	W	trübe

<sup>1)</sup> Nachts fiel Schnee<sup>2)</sup> Feiner Regen.<sup>3)</sup> Feiner Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 19. Dec.	am 20. Dec.	am 21. Dec.	am 22. Dec.	am 23. Dec.	am 24. Dec.
	R°	R°	R°	R°	R°	R°
Brüssel	+ 7, 8	+ 2, 8	+ 3, 0	+ 1, 6	+ 2, 2	+ 4, 5
Greenwich	+ 6, 7	+ 2, 9	+ 2, 4	+ 1, 7	+ 3, 7	+ 4, 4
Paris	+ 6, 8	+ 4, 9	+ 3, 0	+ 2, 6	+ 1, 8	+ 4, 6
Marseille	+ 5, 5	+ 6, 7	—	+ 1, 9	+ 0, 3	+ 0, 2
Madrid	+ 2, 9	+ 2, 1	+ 1, 8	0, 0	+ 1, 4	—
Alicante	+ 8, 5	+ 10, 9	+ 9, 4	+ 5, 3	+ 4, 0	—
Rom	+ 5, 3	+ 4, 0	+ 4, 8	+ 3, 2	+ 2, 8	—
Turin	- 2, 0	—	+ 4, 0	—	0, 0	+ 2, 0
Wien	- 3, 7	+ 2, 4	+ 2, 8	+ 0, 5	- 2, 8	—
Moskau	- 8, 7	- 7, 3	- 9, 4	- 7, 6	- 8, 0	—
Petersburg	- 0, 6	- 9, 4	- 6, 5	- 7, 2	- 5, 4	- 2, 1
Stockholm	—	—	+ 2, 0	- 3, 6	- 3, 6	—
Kopenhagen	+ 1, 8	—	+ 1, 8	- 0, 6	- 7, 7	+ 0, 6
Leipzig	+ 1, 3	+ 0, 8	+ 0, 2	- 1, 0	- 5, 9	+ 0, 1

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 67. Abonnements-Vorstellung.

**Eine Tochter des Südens.**  
Schauspiel in 5 Acten mit freier Benutzung des Romans der  
Kavanagh, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Armand, Graf von Sainville. Herr Hanisch.  
Melanie, Marquise von Moncereau, seine Schwester Fräulein Lemke.  
Charles, deren Sohn. Herr Ellmenreich.  
Rose von Sainville, Stiftsdame, Armand's Tante Fräulein Huber.  
Madame Bertin, Vorsteherin einer Erziehungsanstalt.  
Friederike Chevalier, Hilfslehrer. Frau Bachmann.  
Eronie Montolieu, Lehrerin. Herr Gatzke.  
Mélie, Kammerjungfer der Marquise. Fräulein Remosani.  
Jeannette, Magd der Bertin. Fräulein Huth.  
André, Obergärtner des Grafen. Herr Gitt.  
Jean, ein alter Diener des Grafen. Herr Saalbach.  
Mehrere Arbeiter.

Ort der Handlung: Erster Act, im Hause der Bertin, das Folgende auf Sainville, einem Gut unweit einer kleinen Stadt in der Normandie.

Der dritte Act spielt ein halbes Jahr später als der zweite, der fünfte ein Jahr später als der vierte.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Umfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.**

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Hbf. Abde. 8 II.

Hbf. Abde. 6 II. 40 M.

B. Nach Dessau: Hbf. Abde. 7 II. 16 M. Bitterfeld Gilzeng, Röhm. 1 II. und Abde. 5 II. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzeng].

Hbf. Abde. 11 II. 15 M., Abde. 5 II. 30 M. u. Röhm. 10 II. 45 M.

C. Nach Berlin: Hbf. Abde. 7 II. [Gilzeng], Röhm. 1 II. und Abde. 5 II. 50 M. [Gilzeng].

Hbf. Abde. 11 II. 15 M., Abde. 5 II. 30 M. u. Röhm. 10 II. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Hbf. Abde. 5 II. 45 M. und Röhm. 2 II. 30 M.

Hbf. Röhm. 1 II.

B. Nach Chemnitz: Hbf. Abde. 5 II. 45 M., Brem. 9 II. (1 Et. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Röhm. 2 II. 30 M. und Abde. 6 II. 30 M.

Hbf. Brem. 10 II., Röhm. 1 II., Abde. 5 II. 45 M. und Abde. 9 II. 45 M.

C. Nach Großenhain, ingl. nach Reichen: Hbf. Abde. 5 II. 45 M., Brem. 9 II. [Gilzeng], Mitt. 12 II., Röhm. 2 II. 30 M. und Abde. 6 II. 30 M.

Hbf. Brem. 10 II., Röhm. 1 II., Abde. 5 II. 45 M. und Abde. 9 II. 45 M.

D. Nach Dresden: Hbf. Abde. 5 II. 45 M., Brem. 9 II. [Gilzeng], Mitt. 12 II., Röhm. 2 II. 30 M., Abde. 6 II. 30 M. und Röhm. 10 II. [Gilzeng].

Hbf. Abde. 6 II. 45 M., Brem. 10 II., Röhm. 1 II., Röhm. 4 II., Abde. 5 II. 45 M. und Abde. 9 II. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Hbf. Abde. 7 II. [Gilzeng], Röhm. 12 II. 15 M. und Abde. 6 II. 6 M.

Hbf. Abde. 8 II. 35 M., Röhm. 2 II. und Abde. 9 II. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Hbf. Abde. 7 II. [Gilzeng], Abde. 7 II. 30 M., Röhm. 12 II. 15 M., Abde. 6 II., Abde. 6 II. 30 M. und Röhm. 10 II. [Gilzeng].

Hbf. Abde. 6 II. 45 M., Röhm. 1 II., Abde. 5 II. 45 M. und Abde. 9 II. 45 M.

IV. Auf der Magdeburg-Gothaer Eisenbahn.

A. Nach Gotha und Erfurt: Hbf. Abde. 5 II., Röhm. 1 II. 40 M. und Abde. 7 II. 5 M.

Hbf. Abde. 8 II. 8 M., Röhm. 1 II. 21 M. u. Röhm. 10 II. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonnenberg und Lichtenfels: Hbf. Brem. 11 II. 5 M. [Gilzeng] und Röhm. 1 II. 40 M. (bis Reinigen).

Hbf. Röhm. 1 II. 21 M. und Abde. 6 II. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gotha: Hbf. Abde. 5 II., Abde. 8 II. 15 M., Röhm. 1 II. 5 M. [Gilzeng], Abde. 7 II. 40 M., Röhm. 1 II. 40 M. und Abde. 9 II. 30 M. (Bis 1 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)

Hbf. Abde. 8 II. 10 M., Röhm. 1 II. 21 M., Röhm. 2 II. 2 M., Abde. 6 II. 2 M. und Röhm. 10 II. 30 M. (Bis 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Hbf. Abde. 6 II. 35 M.

Hbf. Abde. 7 II. 40 M.

B. Nach Chemnitz: Hbf. Abde. 5 II. 5 M. [bis Görlitz Gilzeng], Abde. 7 II. 40 M., Röhm. 12 II. 10 M., Röhm. 3 II. 15 M. (jedoch nur bis Görlitz) und Abde. 6 II. 30 M.

Hbf. Abde. 8 II. 10 M., Brem. 11 II. 15 M., Röhm. 4 II. 25 M., Abde. 9 II. 30 M. [von Görlitz ab Gilzeng] und Abde. 9 II. 55 M.

C. Nach Schwarzenberg: Hbf. Abde. 5 II. 5 M. [bis Zwiedau Gilzeng], Abde. 7 II. 40 M., Röhm. 12 II. 10 M. und Abde. 6 II. 30 M. (Bis 1 u. 6 aus Zwiedau ab Gilzeng) und Abde. 9 II. 30 M.

Hbf. Brem. 11 II. 15 M., Röhm. 4 II. 25 M., Abde. 9 II. 30 M. [von Zwiedau ab Gilzeng] und Abde. 9 II. 55 M.

D. Nach Hof: Hbf. Abde. 5 II. 5 M. [Gilzeng], Abde. 7 II. 40 M., Röhm. 12 II. 10 M., Röhm. 3 II. 15 M. und Abde. 6 II. 30 M. (Bis 1 u. 4 auch nach Frankfurt a. M.)

Hbf. Abde. 8 II. 10 M., Brem. 11 II. 15 M., Röhm. 4 II. 25 M., Abde. 9 II. 30 M. [Gilzeng] und Abde. 9 II. 55 M. (Bis 2, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Städtisches Rathaus.

Expeditionszeit: Jeden Vormittag Vormittag von 8—12 Uhr

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 31. März bis mit 5. April 1862 verseiteten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Verlängerung nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgt.

Del Beccio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Abend Vortrag über Erd- und Völkerkunde und Rechnen.

Verein Vorwärts. Heute Abend kein Vortrag. Nächster Vereinsabend Sonnabend im Hotel de Saxe.

C. A. Niemann's Musikalien, Instrum.-u. Galtenhandl., Verkaufsstätte für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Galon, Neumarkt, hohe

Die Kunst- u. Handelsgärtnerei von G. A. Rohland, Hospitalstraße 3b,  
empfiehlt alle Arten Palmen, Kränze, Bouquets und Decorations billig.  
Die Kunstmässerei und Färbererei von A. Wolfwitz, Gerberstraße  
Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.  
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Auction.

Heute den 29. Decbr. und folgende Tage von früh 9 Uhr an  
versteigere ich Dresdner Straße Nr. 54 in Herrn Cramers  
Restauration sämmtliche Wirtschaftsgegenstände, als  
Tische, Stühle, Betten, Bettstellen, Gläser, Decken, eine vollständige  
Kocheinrichtung, kupferne Pfannen und Kessel, so wie eine  
Gasteinrichtung.

J. F. Pohle, Kaufmann und Agent.

## Signale für die musikalische Welt. 1863.

Einundzwanziger Jahrgang.

Von dieser musikalischen Zeitung erscheinen jährlich  
52 Nummern. Preis für den ganzen Jahrgang 2 Thaler. Bei  
direkter frankirter Zusendung durch die Post unter Kreuzband  
ist der Preis für Deutschland 3 Thlr. Insertionsgebühren für  
die Petitzeile oder deren Raum 2 Ngr. Alle Buch- und Mu-  
sikalienhandlungen, so wie alle Postämter nehmen Bestellungen  
an. Probe-Nummern gratis.

Verlag von Bartholf Senff in Leipzig.

Soeben erschien, wird an

### Jedermann gratis

gegeben u. hat dem gestrigen Tageblatt im Auszug beigelegt:  
Der 8 Bogen starke, 2016 Nr. enthaltende

### Dritte Nachtrag zum Katalog der



Kleine Fleischergasse 2, Markt 8 (Barthels Hof),  
enthaltend alle seit meiner Uebernahme, am 1. März  
d. J. gemachten Anschaffungen an neuen belletristi-  
schen Schriften u. s. w.

Die Abonnements-Bedingungen sind billig und stellen sich  
monatlich auf 7½ Ngr.,  
vierteljährlich auf 20 Ngr.,  
halbjährlich auf 1 Thlr. 5 Ngr.,  
jährlich auf 2 Thlr.,  
wofür täglich 2 Bände gewechselt werden können.  
Ich empfehle meine bis auf die neueste Zeit  
fortgeführte Leihbibliothek geneigter recht viel-  
facher Benutzung bestens.

**Wilh. Seidel.**

In der G. & J. Winter'schen Verlags-handlung in Leipzig und  
Heidelberg ist erschienen:

**Briefe der Schule an das Haus.** Hausleine zur  
Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. 16. geh. 6 Ngr.  
Von einem Freunde der Volkserziehung. Nicht nur den Eltern und Lehrern, sondern auch allen Denen,  
welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese  
Schrift zur genaisten Beachtung.

**Neujahrskarten** das Beste u. Feinste in großer Auswahl  
bei Ernst Hauptmann, Schützenstr. 2.

## Neujahr-Wünsche,



alle diesjährigen Novitäten,  
Scherz und Ernst (theils eigenes Fabrikat,  
theils aus den größten Fabriken in Paris und  
Berlin), habe ich in colossaler Auswahl auf Lager  
und bin in den Stand gesetzt, fast allen Wün-  
schen zu entsprechen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**O. Th. Winckler,**

Ritterstraße Nr. 19.

## Neujahrskarten

empfiehlt in großer Auswahl

Oscar Fürstenau, Brühl 52.

## Novitäten

## in Neujahrskarten,

ernste und humoristische, in größter Auswahl sind zu Fabrikpreisen  
für Wiederverkäufer zu haben bei

**Gustav Roessiger,**

Auerbachs Hof Gewölbe 15.

## Neujahrs-Karten

in schönster Auswahl werden (pr. Stück von 6 Pf. an) empfohlen  
am Markt, Uederleins Haus vis à vis, 2. Bude.

## Neujahrskarten.

Das Neueste in Scherz, Humor und Eleganz empfiehlt  
Dresdner Straße Nr. 54.

## Emil Hunger.

## 5 Gesellschaftsspiele

höchst interessant für Kinder und Erwachsene

## für nur 5 Ngr. !!!

als: Abenteuer des Parapluemacher Staberl auf  
einer Reise von Salzburg nach Wien.  
Abenteuer in dem Feldzuge nach der Krim bis  
zur Einnahme von Sebastopol.  
Abenteuer auf der Reise durch Bayern.  
Abenteuer auf der Reise von München nach  
London.  
Abenteuer auf der Donaureise nach Constan-  
tinopel.

\* Alle 5 Spiele nur 5 Ngr. \*

**Voigt & Zieger,**

Neumarkt Nr. 6.

Gründl. Unterricht im

## Kaufmann. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspond., Wechselkunde u.

Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Zur Erheilung von

## Lese- und Schreibunterricht

empfiehle ich mich geehrten Herrschaften, die nicht gesonnen sind,  
ihre Kinder außer dem Hause unterrichten zu lassen, verspreche  
einen praktischen Lehrgang und bin mit geringem Honorar zu-  
frieden. Werthe Adressen erbitte ich mit unter der Chiſſe:  
C. B. Nr. 62. Leipzig posto restante.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern ertheilt.  
Näheres Gerberstraße Nr. 20, 2. Etage.

Vom 1. Januar an können noch einige junge Damen gründ-  
lichen Unterricht im Schneidern erhalten Obstmarkt, Leh-  
manns Haus Nr. 1, linkes Seitengebäude 1 Treppe.

Amalie Gebauer.

## Flotten-Loose à Stück 10 Ngr.,

wovon jedes gewinnt, bei Abnahme von 10 Loosen 1 Freiloos —  
Ziehung 2. Jan. Carl O. N. Biehweg, Petersstraße 15.

Eine gute Wäschrolle steht zur gefälligen Benutzung  
im deutschen Hause.

# Colonia, Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Versicherungen für die Dauer der Messe werden zu festen billigen Prämien geschlossen durch:  
den General-Bevollmächtigten der Gesellschaft

**Julius Meissner,**

Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

## Neujahrswünsche und Neujahrskarten

in grösster und schönster Auswahl empfiehlt billigst

**Louis Rocca**, Grimma'sche Strasse No. 11.

## Neujahrskarten

in allen neu erschienenen Nummern ein gros und ein detail bei

**L. Bühle & Co., Klostergasse 14.**

Händler erhalten großen Rabatt.

## Neujahrs-Karten und Wünsche

in grösster und schönster Auswahl bei

Theod. Stephan, Markt, 6. Reihe, Mittelgang.

## Tanz-Unterricht.

Den 2. Januar beginnt ein neuer Kursus. Um baldige  
Anmeldungen bittet

Aug. Witzleben, Nicolaistraße Nr. 14.

mit

### Voll-Loosen

(gültig für alle Classem)

so wie mit

### Kauf-Loosen

2. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Autterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thlr.),

Ziehung Montag den 19. Januar f. Z., empfiehlt sich

Ganze à 51 Thlr.	— Ngr.
Halbe à 25	= 15
Viertel à 12	= 22 $\frac{1}{2}$
Achtel à 6	= 12 $\frac{1}{2}$

Ganze à 20 Thlr.	12 Ngr.
Halbe à 10	= 6
Viertel à 5	= 3
Achtel à 2	= 17

**August Kond,**

Hôtel de Saxe.

## Die Firmenschreiberei von F. A. W. Hoffmann

befindet sich jetzt

Petersstraße Nr. 3, im Hinterhaus 1. Etage.

### Das Spiegel- und Photographie-Mahmen-Lager eigner Fabrik von H. H. Förster

befindet sich während der Messe Brühl Nr. 54, Mauch-  
waarenhalle 2. Etage und Augustusplatz, 2. Buden-  
reihe. — Bilder und Portraits jeder Art werden elegant  
und billig eingekauft.

Die Dampfwäscherei und Ausbesserungs-Anstalt  
aller Herren-Kleidungsstücke empfiehlt sich dem geehrten Publikum  
bei vorkommendem Bedarf zu gefälliger Berücksichtigung.

**L. Brenner, Johannisgasse Nr. 16.**

Alle Arten Papparbeiten als Hutfutterate, Waaren-  
lästen, Cartonnagen, Hülsen u. werden sauber u. billigst gefertigt,  
es empfiehlt sich und bittet um geneigte Berücksichtigung ergebenst  
C. Badbini, Tauchaer Straße 24 paperre hintergeb.

## Englisches Gichtpapier

in guter Qualität erhält wieder und empfiehlt à Bogen 2

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Fleckewasser aus Benzin,

das beste Mittel um Flecken, welche durch  
Wachs, Stearin, Paraffin, Butter, Öl etc. auf  
Kleidern und Putzstoffen von Sammet, Seide,  
Wolle, Baumwolle etc., auf Teppichen, Leder-  
waren, Strohwaren, Parquetfußböden etc.  
entstanden sind, rasch und gründlich zu ver-  
tilgen, ohne dass die Farben und Gewebe der  
Stoffe dabei verändert oder beschädigt werden.  
Dieses Fleckwasser empfiehlt in Flaschen  
à 5 $\frac{1}{2}$ , 5, 8 Ngr.

**Carl Thieme,**  
Thomasgässchen No. 11.

**Firmen-Schreiberei**

von

**Julius Schneider**

vormals

**Carl Schneider in Leipzig**

**Gerberstrasse Nr. 11.**

Oelfarben-, Lack- und Firniß-Verkauf.

Blech- u. Metallwaren.

Alle Arten Herrenhüte,  
sie können durchschweißt und verschlossen sein, werden schnell und  
billig wieder wie neu nach neuester Haçon umgearbeitet; Auf-  
bügeln kann ein Jeder darauf warten.

Dergleichen verkaufe ich Herrenhüte,  
den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme die Güte  
zu den höchsten Preisen an.

Gr. Fr. Gaußner, Frankfurter Str. 66, 1 Tr., Gang 2, Thür.

Gummischuhe  
werden gut ausgebessert Schuhstraße 9. Adolph Gaudes. bei

## Schweiss-Sohlen

C. G. C. Fischer, Halleische Straße 11.

# Gegen das Ausfallen der Haare.

wie zu Wiederherstellung des Haarwuchses auf schon kahl gewordenen Stellen der Kopfhaare hat sich Johann Andreas Haushilds vegetabilischer Haarbalsam unter allen derartigen Mitteln unzweifelhaft bis jetzt am besten bewährt, und zwar nicht allein an dem hier lebenden bekannten Veteran Haushild selbst, der nach mehrjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von ca. 60 Jahren einen Haarwuchs in dunklem Braun wiedererlangte,

den er heute noch in seinem 70. Lebensjahr

in ungeschwächter Hülle besitzt und um den er mit Recht oft sogar von jungen Leuten beneidet wird, sondern auch, wie ich durch eine sich täglich vermehrende, jetzt fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Atteste von Personen aller Stände und die mir wiederholte

Königlichen und fürstlichen Höfen zugegangenen Entbietungen und in allerhöchstem Auftrage zu Theil gewordene Anerkennungsschreiben

beweisen kann, an Tausenden, die, veranlaßt durch ein so seltenes Beispiel, sich später desselben bedienten.

Der Haushildsche Haarbalsam ist in großen Originalflaschen à 1 Thlr., halben Fl. à 20 Mgr., Viertelflaschen à 10 Mgr. und kleineren Flacons à 5 Mgr. echt nur bei mir zu haben.

**Jul. Kratze Nachfolger.**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Elast. Hühneraugen-Ringe.

Diese Ringe, unbestreitig das sicherste, bequemste und gefährlichste Mittel gegen Hühneraugen und Ballen, können in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung getragen werden und beseitigen, auf das Hühnerauge gelegt, augenblicklich den Schmerz, wie auch nach und nach das Hühnerauge selbst.

Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Fäasons für Hühneraugen an und zwischen den Zehen, leichdornartige Verhärtungen am Ballen sc. in eleganten Cartons (1 Dbd. kleine oder  $\frac{1}{2}$  Dbd. größere Ringe enthaltend) à  $7\frac{1}{2}$  %, einzelne kleine Ringe à 1 %, größere à  $1\frac{1}{2}$  % fortwährend zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Hoffsches Malz-Extract

in Originalfl. à  $7\frac{1}{2}$  %, 6 Fl. 1 apf 6 %,  
Kraft-Brust-Malz in Schachteln à 5 und 10 %,  
Bäder-Malz in Schachteln à 7 und 12 %.

**Einzig Niederlage**

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Gummi-Schuhe

echt französische bester Qualität

in den neuesten und elegantesten Fäasons  
für Damen mit u. ohne Absätze à Paar 20— $27\frac{1}{2}$  %,  
= Kinder à Paar 15—25 %,  
= Herren à Paar 1 apf — 1 apf 5 %.



## Tuchschuhe

warm gefüllt mit durchwühlten Gablen

für Kinder à Paar  $7\frac{1}{2}$ —15 %,  
= Damen à Paar  $15-22\frac{1}{2}$  %,  
= Herren à Paar 20— $27\frac{1}{2}$  %.

**J. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2 neben der Post.

**Tuchstiefelletten**  
für Kinder à Paar 12— $27\frac{1}{2}$  %,  
= Damen à Paar  $27\frac{1}{2}$  %—1 apf  $7\frac{1}{2}$  %,  
= Herren à Paar 1 apf 10 %

in besser, dauerhaft gearbeiteter Ware und in größter Auswahl bei

Der als bewährtes Linderungsmittel bei Husten und Heiserkeit bekannte

**Weisse Brust-Syrup**

ist in Originalflaschen à 10 %,

**Dresdner Malz-Syrup**

in Gläsern à  $2\frac{1}{2}$  %,

**Dresdner Malzbonbons**

à Gl. 10 %.

**Malz-Extract-Caramellen**

aus Hoff'schem Malz-Extract in Originalschachteln à 5 %,  
ausgewogen à Gl. 12 % allein echt zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**

Dresdner Straße neben der Post.

## Baschins neuer weisser Leberthran.

Dieser Leberthran zeichnet sich vor allen bis jetzt läufig gewesenen Sorten durch Kristallhelle Farbe, Reinheit und angenehmen Geschmack vortheilhaft aus und ist in Flaschen à 10 %

zu apf im Glaslinnen allein echt zu haben bei  
**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halobschweiden, Verschleimung ist der von mehreren Physikanten approuirte

## weisse Brustsyrup

in Flaschen à 15 M., 1 M. und 2 M.

von G. A. W. Mayer in Breslau

ein treffliches Linderungsmittel.

Alleiniges Hauptdepot:

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt.

Niederlage:

Märkt, Bühnen Nr. 35.

Auszug aus der Schlesischen Zeitung:

Originalatteste.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau. Herr Dr. Prasse hier selbst hat meiner Frau zur Herstellung ihrer Gesundheit, da dieselbe an einem larynghischen Brust- und Lungenleib leidet, Ihren Brust-Syrup empfohlen. Ich ermangele deshalb nicht dieser ärztlichen Anordnung Folge zu geben, um so mehr als Herr Dr. Prasse das vollste Vertrauen am hiesigen Drie besitzt und Ihren Brust-Syrup bereits selbst von früher kennt u. s. w.

Seidenberg bei Görlitz.

Karl Nob. Silling, Kr.-Ger.-Canalift.

Als uns der diesjährige Frühling, und namentlich der Monat März, mit seinem beständigen Nord-Ost-Winde so viele Rattarre, zumal der Luströbre und ihrer Verzweigungen, mit hartnäckiger Heiserkeit vergesellschaftet, aufzuführte, hatten viele meiner Kranken sich mit dem von Herrn W. Hesse hier selbst zu beziehenden Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau Erleichterung und möglich Heilung zu verschaffen gesucht. Die Erfolge waren so rasch und dauernd, daß ich selbst, damals ebenfalls von einer sehr hartnäckigen Heiserkeit heimgesucht, den leicht zu nehmenden Syrup versuchte und bei mehreren Kranken anwandte und weiter empfahl, und mit einem Erfolge, daß ich nicht anders als beifällig mich über die Wirkung des genannten Syrups äußern kann.

(L. S.) Dr. Weber, prakt. Arzt.

Nachdem ich vor einiger Zeit außer meinem langjährigen Lebel der Heiserkeit von einem noch stärkeren befallen wurde, begleitet mit einem dem Erstdienst ähnlichen Gefühl, machte ich einen Versuch mit dem schon vielfach empfohlenen G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup und kann nun zu meiner Freude, da nicht blos das neue, sondern auch das alte Lebel schwindet, jedem ähnlich Leidenden diesen Brust-Syrup mit dem größten Rechte empfehlen.

Dresden, den 4. Juli 1861.

G. Büttner, Kohlmarkt.

Den Mayer'schen Brust-Syrup habe ich in vielen bezüglichen Fällen verordnet, und hat sich derselbe als ein allen übrigen berartigen angepriesenen Mitteln mindestens vorzuziehen des besonders gegen Rattarre und die dadurch entstehende Heiserkeit, wie Lungenverschleimung u. s. w. als zweckdienlich erwiesen.

Breslau.

(L. S.) G. Miller jun., prakt. Wund- und Communal-Arzt.

Ein- und Verkauf  
von  
Juwelen, Perlen,  
Gold, Silber,  
Platin, Güldisch  
u. s. w.

C. F. Güting,  
Juwelen-,  
Gold- und Silberwaaren-Handlung,  
Leipzig.

Fabrik

und

Lager

Thomaskirchhof 18.

Gekrätschanstalt

Weststrasse 47.

Theodor Stephan aus Leipzig, Brühl Nr. 14.

Während der Neujahrmesse Markt, 6. Reihe, Ecke vom Mittelgang.

Fabrik - Lager, Engros- und Détail - Verkauf neu erfundener patentirter

**Stahl- und Metall-**  
**Schreibfedern**

in hundertfältiger Auswahl, so wie in den verschiedensten Abspitzungen extrafein, fein, mittel und breit, elastisch und dauerhaft, für alle Hände passend und nach Belieben brauchbar.

**Neueste Sorten Federhalter**

in größter Auswahl, zu allen Federn passend, von Gummi, Holz, Blech, Stahl, Stachelschwein, Buchsbam, neue französische sowie auch solche gegen Ermüdung der Hand u. s. w. u. s. w. Kleistifte, Feder- und Male-Kästchen, Notiz- und Bilderbücher, Brief- und Wechsel-Mappen, Siegel-lack und Oblaten, Concept-, Schreib- und Postvapiere, Couverts, Luxuspapiere, Karten und Bathen-briese u. s. w. in größter Auswahl aus den vorzüglichsten Fabriken zu den billigsten Preisen.

D. D.

**Fabrik türkischer Teppiche**  
von Th. Kühn & Co. in Cottbus,  
Lager bei F. A. Schütz, Markt 11, 1. Etage, Nederleins Haus.

Feuerfest, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

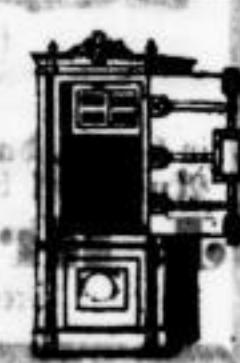
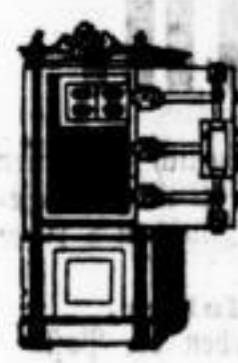
**Geld- und Documenten-Schränke**

in jeder beliebigen Meubel-Fagon, dergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengenfeld, 1858 in Letz, 1859 in Schönheide, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibensdorf, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

**Carl Kästner aus Leipzig,**

Wessobude Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Mainstraße.

Fabrik Blumengasse Nr. 6.



Ausverkauf sein gestickter Krägen  
im Stickgeschäft vom  
Musterzeichner  
**Rudolph Moser**  
Rossplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurtritt), Hof II. Et.



## Pariser Herren-Hüte feinster Qualität

von Laville, Petit & Crespin,

franz. und engl. Façon, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen,  
engl. Jockeyhüte, Tyrolier und Steyerische Jäger-  
hüte, braune Tuchhüte, türkische Fess, engl.  
Mützen neuester Modeformen, elastische Trauerhänder,  
Federgraffen und Gemshäute empfiehlt

**Theodor Pfitzmann,**

Neumarkt an der Promenade.

## Schweizer u. sächs. Weißwaaren

von

Gebr. Hechinger jr. a. Berlin,  
zur Messe Reichstr. 1, 1. Etage.

Zum Ausverkaufe zurüdgesetzt:

Gardinen pr. Fenster 1, 1½, 2, 3—10,  
Ballkleider pr. Stück 1½, 2, 2½, 3, 3½, 6,  
Bettdecken pr. Stück 25 %, 1, 1½, 2, 2½, 3,  
Nachtjachenstoffe 2, 2½, 2¾, 3, 3½, 4,  
Unterröcke 8, 9, 10—15,  
Seidentücher 1½, 2, 2½, 3, 4,  
Batisttücher 1½, 2, 2½,  
Bielefelder Leinwand 13, 14, 15,  
Gleisische Leinwand 6, 6½, 7, 8,  
Schnüring, Drull, Batist x.,  
Bielefelder Leinen-Ginsäge pr. Dab. 3, 3½, 4, 5.

## Schuhmacherartikel

in den bekannten Sorten und manches Neue empfiehlt seinen  
Kunden, so wie allen Einkäufern

**W. Braunsdorf,**

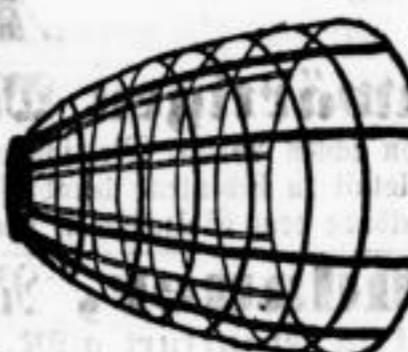
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

13, Universitätsstraße 13, Leichmanns Institut.

## A. Glass

empfiehlt zu den billigsten Preisen Drull, Schleier, Tüll,  
Mermetstoffe, Ginsäge, Mussles, Blonden, Nüchen,  
Mansoc, Velvet, lein. Band, Hemdenknöpfe,  
Schürsenkel, Schnure, Seichengarn, Zwirn, weiß,  
schwarz, Strickgarn, baumwollenes, wollenes, Bi-  
gogne, gangbare Nestet zu Kleidern, so wie auch die thüm-  
lichst bekannten Corsets und Crinolinen von Thomasson.

Weißwaren-Handlung  
und Stahlstrick-Fabrik



vom  
Rudolph Taenzer.  
Leipzig  
Markt Nr. 9.

**Engel-Apotheke.**

## Die Porzellan- u. Steinguthandlung von Hugo Kast

befindet sich während dieser Messe im gewöhnlichen Locale,  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 32,  
und empfiehlt ihr gut assortiertes Lager unter Zusicherung reeller  
Bedienung und billiger Preise.

## G. Lottner aus Berlin, Corset-Fabrikant,

empfiehlt diese Messe sein Lager von Corsets in den neuesten  
Façons, vorzüglich gut sitzend, und Nothhaarröcke, Moiré-  
röcke, Stahl- und Steppröcke in bester Auswahl.

Stand: Thomasgäßchen 3, 1. Et.

## Avis.

## Gut gearbeitete Stecknadeln

à l. von 10—20 %,  
100 Packet für 10 %.

Auf Verlangen Musterarten gratis.

**Emil Voigt** in Glauchau.

## Das Engros-Lager Ritterstr. 14

enthält Artikel für Lederhändler, Schuh- und Kleider-Fabrikanten,  
Kürschner u. s. w., als: Nähseide, Hansawirne, Hansgarne, Serge  
de Berry, Plüsche und andere Schuhstoffe, Fries, Gummi-Einsäge,  
Schnür-Riemen, Bänder, Borden, Litzen, Knöpfe. —

Nähmaschinen-Seide, baumwollene und Hansawirne, reich-  
haltige Auswahl, solide Qualität.

Billige Preise werden geboten.

## Musterlager

der anerkannt heilkästigen und stark begehrten Waldwollwaren-  
Fabrikate, so wie Präparate, von

**A. Büchner & Comp.**

aus Lumbach bei Rudolstadt (Thüringen).  
Gallegäppchen wie à vis, erste Glashütte links.

Fabrik- und Musterlager von Kreuznacher Horn-  
Aufflockkämmen, Haarspangen, Galat-Westeden x.  
auf der Grimmaischen Straße, 1 Treppe hoch nach  
hinten, Haus Nr. 2.

**Berdeck-Leder**

lagert zum Verlauf bei

**Nieland & Co.**



## Adams Patent-Maschine

zum Ausschaffen der Sohlen und Absätze auf alle Arten von Schuhsohlen mittels Messingzähnchen ohne Ende und ohne die Leisten beschlagen zu müssen. Die Maschine liefert täglich 24 Paar. Auch werden verbesserte Apparate, um über hölzerne Leisten zu schrauben, zu den Maschinen geliefert. Der bedeutende Absatz obiger Maschinen spricht Befürchtungen für den industriellen Werth derselben. Herr Schuhmachermeister **Franz Kremmer** (Kupfergäßchen Nr. 6—7) hat den Verkauf obiger Maschinen für Leipzig übernommen und sind bei demselben die Maschinen zu jeder Zeit in Thätigkeit zu sehen. Auch wird jede gewünschte Auskunft von demselben bereitwilligst ertheilt.

## Coiffuren und Netze

empfiehlt in grosser Auswahl

**Alex. Enders**, Bühnengewölbe 19.

## Bur gegenwärtigen Messe

empfiehlt mein Lager von echten Wiener Meerschaumpfeifen und Spaten ein gros und ein detail zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen, neue Glasreihe, Ecke dem Salzgässchen vor k vis.

## M. J. Landauer, Naturalist,

Beil Nr. 11 zu Frankfurt a/M.

macht hiervon die Herren Conchylogen darauf aufmerksam, dass er die bekannten Sammlungen des sel. Geheimen Hofrath Dr. Menke zu Pyrmont angelaufen. Der Besitz dieser mit der größten Sorgfalt angelegten umfangreichen Sammlungen, in welchen die Arten bis zu den seltsamsten in Mehrzahl vorhanden, seit ihn in den Stand allen billigen Anforderungen zu entsprechen. Auf Einsendung von Desideraten-Bereichnissen, — mögen sie einzelne Arten, oder ganze Gruppen oder Gattungen bezeichnen, werden Auswahlsendungen zu den billigsten Bedingungen gemacht. Außer diesen empfiehlt der selbe sein reichhaltiges Lager Naturalien aller Art zu den billigsten Preisen.

## Hausverkauf.

Dasselbe ist in der Nähe des bayerischen Bahnhofs und hat Gart'n, ist für den Preis von 7000  $\text{M}$  mit 1500  $\text{M}$  Anzahlung zu übernehmen. Adressen bittet man unter C. D. II 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Billig zu verkaufen ist ein Pianoforte

Emilienstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Ein gut gehaltener Flügel 6 $\frac{1}{4}$  oct. mit Ober- und Unterspreizen ist billig zu verkaufen gr. Windmühlstraße 17, 3 Treppen rechts.

Ein sehr schönes taselförmiges Pianoforte mit Platte 6 $\frac{1}{4}$  oct. ist billig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

## Möbelverkauf u. Einkauf durch Robert Barth.

Während der Messe Centralhalle, Gewölbe Nr. 18 u. 19.

Gut gehaltene Meubles sind zu verkaufen, auch ein Doppelpult, Sessel und Ladentische Reichstraße 33. E. Zimmermann.

Billig zu verkaufen 1 Ausziehtisch, 1 Kinderbettstelle. Auch werden Pfänder auf das Leihhaus schnell und verschwiegen besorgt. Breitweg 1, 2 Tr.

Federbetten, neue und gebrauchte, sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist billig ein großer Neisepelz (Schoppen) Reichstraße Nr. 12, 4. Etage rechts.

Seere Cigarrentischen sind zu verkaufen

Thomasgässchen Nr. 11 im Materialgeschäft.

Zwei fette Ochsen sind zu verkaufen

Portitz, Gut Nr. 17.

  
4 Stück fette Schweine sind zu verkaufen

Neusellerhausen Nr. 4.

Die besten Zwickauer Steinkohlen in ganzen und halben Wagenladungen liefert prompt

**Hermann Kind,**

Thomasgässchen No. 2

**Salontohlen** 15 Rgr., böhmische Tischentstecktohle 15 Rgr., Zwickauer Steinkohlen, allerschönste u. billigste in Leipzig & Schloss 15 Rgr., Sommerpreise u. reichlich Ware, in Löwry's viel billiger.

Gehörte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbüro anlegen.



## Pferde-Dünger,

sich besonders für Gärtnereien eignend, ist stets zu haben beim Haussmann kleine Windmühlstraße Nr. 10.

Der Verkauf von den feinen

## Glossener Speisekartoffeln

befindet sich jetzt Böttcherstraße Nr. 5 im Hofe.

## Ambalema-Cigarren

in vorzüglicher Qualität à 3, 4 und 5  $\text{M}$ , Habana-Cigarren 20—40  $\text{M}$  empfiehlt.

## Oscar Maune, Thomasgässchen.

## Chinesisches Thee-Lager

von **A. C. FERRARI**

in Blechdosen à  $1\frac{1}{2}$  Pfund.

No. 1. Pecco - Blumen	pro Pfund	3 Thlr.	— Ngr.
2. Assam-Pocco	-	2	10
3. Pecco-Orange	-	1	20
4. Souchong	-	1	10
5. Imperial	-	2	—
6. Gunpowder	-	1	15

(Grimmaische Strasse No. 5/7.)

## Chinesisches Thee-Lager

von **F. C. Braun,**

Weststraße Nr. 68.

Peccoblättern . . . . . von 1 $\frac{1}{2}$ —4  $\text{M}$ .

do. Souchong . . . . . = 1—1 $\frac{1}{2}$   $\text{M}$ .

Imperial . . . . . = 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$   $\text{M}$ .

Gunpowder . . . . . = 1 $\frac{1}{2}$ —2  $\text{M}$ .

NB. Es werden Paquetchen von 5  $\text{M}$  an abgegeben.

## Chocoladen

in  $1\frac{1}{2}$ - und ganzen Pfund-Paqueten von den Herren Jordan & Timaeus in Dresden verkauft zu Fabrikpreisen

**F. C. Braun,**

Weststraße.

## Punsch - Essenz

von Arae de Goa, Jamaica-Rum und Rotwein-Punsch-Essenz in vorzüglicher Qualität, wie keine Equivale, eigener Fabrik, empfiehlt billig

**F. C. Braun,**

Weststraße.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 363.]

29. December 1862.

Carl Aug. Hoffmann,

Grimma'sche Strasse, Ecke des Naschmarktes,

Lager importirter Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren zu billigen Preisen.

A. C. FERRARI,  
Wein-, Italienische Waaren-Handlung,

empfiehlt sein

Lager von Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Bordeaux, Burgunder, Champagner, spanischen, portugiesischen, italienischen, griechischen, Ungar-Weinen. Cognac, französischer Rum Jamaica, Westindischer Arrac de Goa, de Batavia. Punsch-Essenzen von Selner in Düsseldorf, französischen von Daroles in Paris.

Liqueure, französische, Martinique, Holländische, Italienische, Russische, Englische etc.

Austern, Holsteiner, Whitstabler. Anchovis. Äpfel Italien. Brunellen. Bricken. Russische Tafel-Bouillon. Bischoff und Cardinal, Essensen. Caviar, Astrachaner, Hamburger. Citronat. Pomeranzen-Schaalen. Sultania-Rosinen. Chambignons Französ. Chocolade Italien. Chinois candirte. Cayenne-Pepper. Datteln. Feigen, Trauben-Rosinen, Nüsse; Französ. Früchte in Cartons und Gläsern. Russische Schoten. Pariser Essig und Senf von Maille. Eau de Cologne. Hummern. Strassburger Pasteten von Hummel. Gelatine. Pommersche Gänsebrüste. Frische Gemüse in Dosen. Französ. Blumenkohl. Böhmisches Fasanen. Ostindischen Ingber. Honig von Chamoni. Lachs, ger. Rhein. Maronen Italien. Lübecker Marzipan. Mörcheln getr. Macaroni Genueser. Englische Pickles und Saucen von Batty. Aixer Oel. Oliven. Imperial-Pflaumen. Pistazien. Porter und Scotsch Ale. Sardines à l'huile. Sardines des Princes. Französ. Trüffeln. Real-Mock-Oxtail-Soup. Thee Chinesischen. Hamburger Rauchfleisch, Rindszungen. Veroneser Salami. Vanille. Thon à l'huile. Frische Malaga-Weintrauben. Frischen Steinbutt, Seelzungen, Schellfisch, Dorsch.

Der Ausverkauf  
*Moritz Siegel Nachfolger,*  
Grimma'sche Strasse No. 16,

bezieht von heute den Kostenpreis auch auf das Stuben-Geschäft und empfiehlt  
58er Deidesheimer und Forster Traminer pr. Schoppen 4 und 5 Ngr., Medoc 1/2 Fl. 4 und  
5 Ngr., ff. Bordeaux, Burgunder, Spanischen, Portugiesischen, f. Rheinweine von 8 bis  
7 Ngr. pr. 1/4 Fl. (Glas), Champagner von den berühmtesten Häusern, deutschen und fran-  
zösischen, von 25 Ngr. bis 50 Ngr. in 1/4 und 1/2 Flaschen, darunter auch 1/4 Fl. pr. 15 Ngr.,  
Bischofwein von reinen Pomeranzen, Cetterwein pr. Fl. 8 Ngr., nebst einer Auswahl kalter  
und warmer Speisen zu jeder Tageszeit.

Zum Sylvester  
empfiehlt die  
Weinhandlung von Moritz Siegel Nachfolger,  
Grimma'sche Straße Nr. 16,

Nachstehendes zum Kostenpreis:

Echt Düsseldorfer Punsch von 12—28 Ngr., von Rum, Rothwein, f. Schlummer- und Royal-  
Punsch, ff. Möder und Sellner in Original-Gläschen,  
Mosel-, Rhein- und Pfälzer Weine von 5—28 Ngr., Bordeaux-, Burgunder, spanische und  
portugiesische Weine 7—28 Ngr. pr. Flasche, westindischen Rum 8—10 Ngr., ff. Jamaica-  
Rum von 12—25 Ngr. pr. Flasche,  
Champagner, deutsche und französische, von 25—50 Ngr. pr. Flasche in 1/4 und 1/2 Flaschen,  
darunter auch 1/4 Flaschen, welche sich sehr gut als Präsent ic. eignen, pr. 1/4 Fl. 15 Ngr.,  
Bischof-Wein von reinen Pomeranzen und Cetter-Wein 8 Ngr. pr. Flasche.

Feine Rums, Arrac, Cigarren in bester Qualität

Cognac, Grog und Punsch-Essenzen, Wein etc., empfehlen besonders à 3 und 4 fl.

so wie anerkannt sehöne Liqueurs empfehlen

Arndt & Hofmann,  
Destillationsgeschäft, Frankfurter Straße 8.

Arndt & Hofmann,  
Frankfurter Straße 8.

**Lager**  
importirter Habanna,  
Hamburg. u. Bremer Cigarren.

**Theodor Hoch,** Echt  
turkische Tabake  
Halle'sche Strasse Nr. 12, en gross u. en detail,  
Eckhaus nächst der Promenade.

Echt  
turkische Tabake  
Halle'sche Strasse Nr. 12, en gross u. en detail,  
russ. Cigaretten.

**Die Destillation, Rum-, Liqueur- und Essenzen-Fabrik**  
**von**  
**J. G. Krempler,**

Zeitzer Straße Nr. 5960,  
empfiehlt ihre hinlänglich bekannte reiche Auswahl  
**feinster Grog- und Punsch-Essenzen**  
eigner Fabrik,  
so wie

**superfeine echte Jamaica-Rums.**

Alter edler superfeiner pr. fl. 1 apf.  
extrafeiner pr. fl. 25 %,  
ganz feiner pr. fl. 20 %,  
feiner pr. fl. 15 %,  
Westindischer, extrafein pr. fl. 12½ %,  
feiner pr. fl. 10 %,  
Alter franz. Cognac, superfein, pr. fl. 1 apf 5 %,  
feiner, pr. fl. 20—22½ %,  
Echter Arae de Goa, superfein, pr. fl. 25 %,  
feiner, pr. fl. 22½ %,  
Extr. de Absynth pr. fl. 25 %,  
Himbeer-Limonaden-Essenz, superfein, pr. fl. 22½ %,  
fein, pr. fl. 20 %,

aus superfeinem Jamaica-Rum pr. fl. 25 %,  
extrafeinem : : 20 %  
feinem : : 15 %  
superfeinem Arae de Goa : : 22½ %  
feinem : : 20 %

**Punsch - Essenzen**

aus superfeinem Jamaica-Rum pr. fl. 25 %,  
extrafeinem : : 20 %  
feinem : : 15 %  
superfeinem Arae de Goa : : 22½ %

**feinste Schlummer-Punsch-Essenzen,  
superfeine Rothwein - Punsch - Essenzen,**

wie auch diverse  
**feinste Liqueure**

zum bevorstehenden Feste bestens.

**Die Liqueur-, Rum - u. Essenzen - Fabrik**

von  
**E. Höhne,**  
Dresdner Straße,  
Hôtel  
Stadt Dresden,



von  
**E. Höhne,**  
Dresdner Straße,  
Hôtel  
Stadt Dresden,

hält sich mit ihren seit Jahren bekannten  
**Punsch- u. Grog-Essenzen von Rum, Arae u. Rothwein, so wie**  
**Jamaica-Rums, Cognacs, Arae de Goa und feinsten Liqueuren**  
hierdurch bestens empfohlen.

**Coburger Actienbier,**  
unübertrefflich, dem bayrischen schweren Bier seiner Würde und des malzreichen Geschmackes halber  
vorzuziehen, empfiehlt

13 ganze Flaschen à 1 Liter. } exclusive Flaschen frei ins Haus  
20 halbe = 1 Liter. }

**die Coburger Actien - Bierniederlage**  
bei C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

## Gebrannten Kaffee

und ungebrannten vom geringern bis zum feinsten, Paraffin- und Stearinkerzen, neue türkische Pfauen in bester Waare empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgässchen.

Chocoladen von Jordan & Timaeus,

Punsch-Essenzen, Arac und Rum

empfiehlt Theodor Hoch, Halle'sche Straße 12.

## Echten Arac

verkaufen in Gebinden und Flaschen billigst

Kluge & Pörlitzsch, Schützenstraße Nr. 8.

Marienvorstadt! Reell und billig, billig, zur Hälfte des gewöhnlichen Preises! Ein Haß Rum, reelle seine Waare, kein Fusel, ist durch Vorschuß mir geblieben, und da ich jetzt Gewölbe nicht habe, damit nicht lange holen kann, verkaufe ich diesen guten Rum à Flasche 10 % oder à Flasche 9 % excl. Glas, doch lange hält nicht damit aus, halb leer ist's Haß schon.

F. Mettau, Neuditzer Straße Nr. 3.

ff. Rum à Fl. 10 bis 25 %, Punschessen, Arac, Wein à Fl. 10 %, seine Liqueure à Fl. 6 %, Häringe à Stück 7 bis 10 fl., marinirt bis 25 fl., Sardellen, Anschovis, Brüten, verschiedene eingesetzte Früchte zum Salat, gutes Mohn- und Provencerdöpf und Anderes mehr empfiehlt

## F. B. Pappusch,

Dörrienstraße Nr. 2.

Rothweinpunschessenz, beste,

empfiehlt M. Meltzer.

## Bayrisch Bier

in auerkannt vorzüglicher Qualität  
13 ganze Flaschen für 1 apf. exclusive Flaschen  
20 halbe do. = 1 apf. frei ins Haus

empfiehlt

Die Culmbacher Bier-Niederlage  
bei Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Preißelsbeer = II. Johannisbeercompt,

die in Zuder, empfiehlt

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Friedrich Schrader,  
herzogl. Hoflieferant aus Braunschweig,  
eigene Fabrik,



empfiehlt auch diese Messe sein Lager  
bestter Würste, bestehend in halt-  
barer Cervelatwurst, auch welche mit  
Knoblauch, ger. Zungenwurst u. Roth-  
wurst, kleine Schinken ohne Knochen  
von 4—6 fl. und welche mit Knochen,  
frische Leber- und Sardellen-Leberwurst,  
Weißwurst, Rauchenden, Saucischen ic.

Local Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Mindsmaulsalat mit Gelée,  
Gülze, marinirten Karpfen empfiehlt  
Frankfurter Straße Nr. 13. W. Scholze.

Sehr guten Schinken à 6 Ngr. pr. Pf.  
und à 5 % bei ganzen Schinken empfiehlt M. Meltzer.

Hallorenkuchen,  
Guss- und Punsch-Zwieback,  
täglich frisch empfiehlt die Bäckerei von O. Opel, hohe Straße  
Nr. 11 und Querbachs Hof am Markt.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Pianino oder  
Pianoforte in gutem Stande. Adressen nebst Preisangabe sind  
niederzulegen kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Weables-Ginkauf, auch ganze Nachlässighäfen und einzelne  
Stücken sucht zu kaufen Ernst Zimmermann, Reichsstraße 33.

## Champagner-Flaschen

werden à Gold 1 Ngr. gelauft bei

C. L. Bartach, Petersstraße Nr. 29.

Hasenfelle werden gelauft das Stück mit 6 und 6½ %  
Markt Nr. 5, J. Graefe.

20,000 Thlr., 16,500 — 17,000 Thlr. und 4500 Thlr. werden  
gegen gute erste Hypotheken zu 4½ % Binsen zu erborgen gesucht  
durch Adv. Heckel.

Für eine in der Nähe von Magdeburg unweit der Magdeburg-  
Leipziger Eisenbahn gelegene Braunkohlengrube wird ein Associe  
oder convenientreden Halls Capitaldarleher mit einem Capital von  
50,000 apf gesucht, um eine Verbindungsbaahn zwischen der Kohlen-  
grube und obengenannter Eisenbahn herzustellen und überhaupt  
einen schwunghafteren Betrieb zu erzielen. Gesällige Offerten oder  
weitere Anfragen wolle man unter der Chiffre G. H. an die Ex-  
pedition dieses Blattes adressiren. Commissionaire werden verbeten.

Ein junger Mann, der mit dem Tuch-Export-  
geschäft vollständig vertraut ist, kann sofort oder  
später gutes Engagement finden. Selbstgeschriebene  
Adressen mit Angabe des bisherigen Wirkungs-  
kreises werden unter Chiffre B. B. II 50. durch die  
Expedition d. Bl. erbettet.

Einen Copist sucht  
Adv. Welde, Mitterstraße 45.

Ein im Roh-Wildhäute-Geschäft rou-  
tinirter junger Mann findet Stellung.

Brieflich frei zu adressiren  
sub M. L.

an Herrn Alb. Plein in Leipzig.

## Ein Zuschnieder gesucht.

Für kleine Arbeit, besonders für Hosen, findet in einem der  
größern Schneider-Geschäfte Rheinlands gegen hohes Salair  
dauernde Stellung.

Näheres Abends von 7—8 Uhr im Hotel zum Palmbaum  
Zimmer Nr. 72.

Einige gewandte und solide Colporteuré sucht das Journal-  
Bureau Thälstraße Nr. 25.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Februar ein zuverlässiger  
Diener Weststraße Nr. 2, bei der katholischen Kirche.

Gesucht wird ein Mollutscher Lindenstraße Nr. 3.

Ein tüchtiger und gewandter Kellnerbursche  
wird sofort oder zum 15. I. M. gesucht.

C. L. Bartach, Petersstraße Nr. 29.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Laufbursche Katharinen-  
straße Nr. 16 im Hof 2 Treppen bei J. C. Ludwig.

Eine französische oder deutsche Bonne findet hier  
sehr guten Platz. Adressen franco T. T. No. 18 poste rest.

Zwei bis drei Gitarristinnen oder Harfenistinnen mit guten  
Bezeugnissen finden Engagement für immer. Adressen unter Buch-  
staben A. B. Johannisgasse Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. Januar ein kräftiges Mädchen für alle  
häuslichen Arbeiten; jedoch nur mit guten Bezeugnissen versehene  
wollen sich melden

Sternwartenstraße Nr. 23 im Geschäft.

Gesucht werden zwei Dienstmädchen zum 1. Januar, Eine  
für die Küche, Eine für die Stube, und haben sich mit Buch zu  
melden Katharinenstraße 26, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ein junges anständiges  
Mädchen als Verkäuferin. Zu erfragen Katharinenstraße  
Nr. 20 im Gewölbe über dem Keller.

## Zwei Mädchen,

eine fürs Kochen und eine für die Küche, werden zum 15. Januar  
gesucht in der Restauration Petersstraße Nr. 4.

Ein reines und ordnungsliebendes Mädchen findet sofort oder  
zum 1. Januar 1863 Dienst Thälstraße Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. Januar ein junges Mädchen zur häus-  
lichen Arbeit Dresdner Straße Nr. 58, 2. Etage.

Gesucht wird für die Messe ein junges Mädchen Johannis-  
gasse Nr. 16, 1 Treppe vorn heraus.

Ein ehrliches solides Mädchen wird in Dienst gesucht  
Königplatz Nr. 16, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen sogleich oder  
zum ersten Universitätssemester Nr. 13 im Gewölbe.

**Gesucht** wird pr. 1. Jan. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Dienstbuch zu melden Alberstraße Nr. 17 parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch lange Straße Nr. 43 b, 1. Etage links.

**Gesucht** wird zum 1. Jan. eine reinliche pünktliche Aufwartung Weststraße Nr. 55, 1 Treppe rechts, von 10 Uhr an.

**Ein Reisender**, der nach der Neujahrsmesse seine Tour durch Bayern, Württemberg und Baden antritt, wünscht noch einige Häuser provissonsweise zu vertreten. Derselbe ist augenblicklich in Leipzig und könnte das Weiteres daher mündlich verabredet werden. Ges. schriftliche Oferren besorgt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre E. R. L. 6.

Ein thätiger und gewissenhafter junger Kaufmann, verheirathet, welcher in seiner früheren Eigenschaft als Buchhalter sich der besten Urtheile zu erfreuen hatte, sein jetziges eigenes Geschäft aber aufzugeben muß, sucht ein festes und dauerndes Engagement am hiesigen Platze. Ges. Oferren werden sub A. R. 200 posta rentante Leipzig erbeten.

**Rechnungsführer, Verkäufer, Copisten, Markthelfer u. a. m.** zuverlässiges Personal, die Cautionen bis zu 6000 Thlr. zu stellen vermögen, weist kostenfrei nach der Agent **Julius Knöfel**, Burgstraße Nr. 5, 2. Et.

Ein Tischler mit Handwerkszeug sucht Arbeit. Näheres Karlstraße Nr. 9, Hof parterre 3. Thürre.

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung in einer Fabrik, als Messgehilfe oder Markthelfer.

Werte Adressen bittet man unter Chiffre A. P. # 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein braves Mädchen aus anständiger Familie von auswärts, welche bereits bei hohen Herrschaften zur vollkommenen Zufriedenheit als Jungfer fungirte und sehr gut empfohlen ist, wird eine dem ähnlichen Stellung gesucht.

Näheres hohe Straße Nr. 6, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht Dienst bis 1. oder 15. Januar für Küche und Hausharbeit. Man bittet Adressen niederzulegen Petersstraße 18 im Hause links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Januar einen Dienst als Jungmagd oder bei alleinstehenden Leuten für alles. Näheres Rudolphstraße Nr. 5, 1. Etage.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfahren bei der Herrschaft Universitätsstraße Nr. 12, 3. Etage.

Ein Mädchen vom Lande, welches mit guten Attesten versehen, so wie auch im Nähern und Stricken und andern häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. oder 15. Januar bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres zu erfragen II. Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus.

**Gesucht** werden einige Aufwartungen von einem ganz soliden Mädchen. Das Nähere Kochs Hof am Schuhmacherstand.

Eine gesunde milchreiche Kuhmeie sucht eine Stelle. Zu erfragen Brühl 57, im Hofe links 2 Treppen.

## Geschäfts-Local-Gesuch.

Für Anfang März wird in der Grimma'schen oder im Anfang einer auf dieselbe ausmündenden Straße ein Parterre-Local oder 1. Etage fürs ganze Jahr oder auch außer den Messen gesucht. Adressen niederzulegen unter A. B. C. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird zu Ostern 1. J. ein Logis im Preise bis zu 70 # von pünktlich zahlenden Leuten mit einem Kinde, nicht allzu entfernt von der Post. Näheres mitzutheilen wird Herr Kaufmann Techniker die Güte haben.

**Gesucht** wird zu Ostern ein Logis, wo möglich Parterre oder 1. Etage mit Garten, von 3—4 Zimmer und Zubehör, passend für einen Photographen. Adressen unter A. P. mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von einem städtischen Beamten (ruhige Familie) für Ostern resp. Joh. ein mittleres Familienlogis in freundlicher Lage der Vorstadt. Adressen mit Angabe des Preises werden erbeten unter C. F. # 3 Leipzig posta rentante.

Ein hübsches Familienlogis, nicht über zwei Treppen in der Vorstadt, wird sogleich oder Ostern gesucht. Adressen mit Preisangabe werden bei Pezold & Fritzsche, Petersstraße, entgegengenommen.

**Gesucht** wird von pünktlich pränumerando zahlenden Leuten ein kleines Logis, Stube, 2 Räumen und Küche, Stadt oder innere Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße 22, 2. Et.

**Mietloge gesucht.** Für die drei Messen ein gutes Zimmer, Gegens der Promenade bei einer stillen Familie.

Adressen werden unter Chiffre M. A. # 10. angenommen in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein Logis in der Nähe des Fleischer-, Löhrschen oder Theaterplatzes wird von einem jungen soliden Mann zu Ostern gesucht. Adressen bittet man an Herrn C. Thieme, Thomasgäßchen Nr. 11 gelangen zu lassen.

Eine einfach meublierte Stube mit Schlafgemach im Preise von 2½ # wird zu mieten gesucht. Adressen nimmt Herr Restaurateur Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8, entgegen.

Eine Mutter mit 2 Kindern sucht sofort eine heizbare Stube mit oder ohne Bett. Preis 20 bis 30 #. Adressen sind abzugeben Kupfergasse Nr. 4 bei Winkler.

**Zu vermieten** ist für Ostern ein mittleres Gewölbe mit Comptoir in bester Lage der Dresdner Vorstadt.

Zu erfragen bei Herrn Julius Berthold in Kochs Hof.

**Zu vermieten** ist für jetzige und nächste Messen ein großer Hausstand mit 2 verschließbaren Schränken in bester Lage, Nicolaistraße. Näheres daselbst Nr. 6, 1 Treppe.

Fam.-Logis für honette Leute, nebst Garten, auch Geschäftslocal verm. f. Ostern, Lauchaer Straße, Dr. Hochmuth.

## Zu vermieten.

Ein hohes Parterre, 3 Stuben, 2 Räumen, Küche, Keller &c., für den Miethins von 150 # p. a., zu Ostern 1863 beziehbar, in der Weststraße Nr. 17 a. Beim Besitzer das Nähere.

**Zu vermieten** ist die 1. Etage von 4 Stuben, und Zubehör jetzt oder Ostern Reudnitzer Straße Nr. 11.

Eine freundlich gelegene zweite Etage mit Balcon (Mittagsseite), auf Wunsch auch mit Garten, ist von Ostern 1863 ab zu vermieten durch Dr. Gerhard, Nicolaistraße, Amtmanns Hof II.

**Ein angenehmes Hochparterre-Logis**, bestehend aus 3 Stuben nebst allem Zubehör, ist für 1. April 1863 zu vermieten große Windmühlenstraße 24. Näheres daselbst 1. Etage links.

**Bermietbung.** Die vierte Etage in Nr. 6 der Petersstraße ist von Ostern ab für 120 Thaler zu vermieten. Näheres daselbst im Gewölbe.

Weststraße Nr. 59 ist die erste Etage von Ostern f. 3. an für jährlich 280 # Bins zu vermieten und kann in den Wochentagen Vormittags von 11—12 Uhr in Augenschein genommen werden. Näheres im Parterre daselbst.

**Zu Ostern** ist zu vermieten eine Wohnung à 150 #, drei Treppen hoch, eine Parterre-Wohnung nebst Souterrain à 180 # Johannisgasse Nr. 6—8. Näheres beim Besitzer daselbst.

**Sofort** beziehbar sind noch einige nette Familien-Logis von 80 bis 200 Thaler, theils innere Stadt, theils in der Vorstadt. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

**Zu vermieten** ist für nächste Ostern ein kleines freundliches Logis in Reudnitz, bestehend in 1 Stube, 2 Räumen, Küche &c. Zu erfragen Kuhengartengasse Nr. 127.

**Zu vermieten** sind 3 freundliche Zimmer für nächste und folgende Messen Thomaskirchhof 12, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein meubliertes Garçon-Logis von 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer Lürgensteins Garten 5 g parterre rechts.

**Zu vermieten** ist eine unmeublierte Stube und sofort zu beziehen Eisenbahnstraße Nr. 14 im Hintergebäude parterre.

**Zu vermieten** ist sogleich eine Stube für ledige Herren Bachhofgasse Nr. 7, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist billig ein freundlich meubliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist vom 15. Januar an ein anständiges Garçonlogis (Promenadenaussicht) alter Amtshof 4, 2 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Cabinet, meubliert, sogleich oder 1. Januar Neukirchhof Nr. 44, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist vom 1. Januar 1863 eine meublierte Stube nebst Schlafcabinet an 2 solide Herren von der Handlung. Näheres Preußergäßchen Nr. 11 bei Herrn Tränker zu erfragen.

Zum 15. Januar oder 1. Februar ist ein angenehm gelegenes Garçon-Logis, gut meublierte Wohn- und Schlafstube, passend für zwei Herren, zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hausende.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer an einen Herrn  
Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube parterre an einen  
oder zwei Herren Erdmannstraße 16 parterre beim Haussmann.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 23 im Geschäft.

Eine höchst elegant meublirte Stube in erster Etage nach der Promenade ist auf 2 bis 3 Monate zu vermieten. Adresse ist zu erfragen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Vom 1. Januar ab ist Mittelstraße Nr. 10, 1 Treppe ein freundliches Zimmer mit Schlafstube unmeublirt zu vermieten.

Ein anständig meublirtes Zimmer ist mit Bett und Hausschlüssel zu vermieten Kohlenstraße Nr. 11, 2. Etage rechts.

Neujahr beziehbar eine freundliche meublirte Stube mit Kammer an der Promenade. Näheres Bühnengewölbe Nr. 32.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen oder Herrn Königplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Reichsstraße Nr. 11 im Hause 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren  
Frankfurter Straße Nr. 11 bei Eberlein.

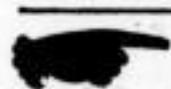
Offen ist eine heizbare Schlafstelle für Herren Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 3 Treppen rechts.

## Central-Halle.

Heute Montag

## Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

 Meine Marmor-Regelbahn ist für eine geschlossene Gesellschaft einen Abend abzulassen. Näheres bei C. Weil, Marienstraße 9 und Neudniher Straße 2.

## Hôtel de Saxe.

Heute Montag

## Grosses Concert von der Forsthaus-Capelle

unter Direction von F. Büchner.

Zur Aufführung kommt: Ouv. j. Op. „Die Belagerung von Korinth“ v. Rossini. Ouv. j. Op. „Oberon“ v. Weber. Der Abend im Walde, Fantasie v. Reinbold. Quadrille aus Offenbachs „Daphnis u. Chloe“ v. Lanner. Garibaldi-Galopp v. Verner u. s. w.  
Anfang 1½ Uhr. Entrée 2½ Mgr.

## Wein-Keller von Louis Küster, Markt No. 17.

Rhein-, Pfälzer- und Mosel-Wein à Flasche von 10 % an,  
Bordeaux, Burgunder und diverse Dessertweine,  
eicht franz. und deutsche Champagner,  
ff. Rothwein-Punsch à Flasche 20 %, Punsch von Röder 1 apf 2½ %,  
ff. Jamaica-Rum und Arae de Goa.

## Zu jeder Tageszeit Mockturtle-Suppe.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine bayerische Bierstube, so wie mein in 1. Etage gelegenes Restaurant, woselbst während der Neujahrmesse zu jeder Tageszeit à la carte, so wie präcis 4 Uhr Table d'hôte gespeist wird. J. G. Reisse, Bettens Hof.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß während der Messe zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Bier und Wein in guter Auswahl. Ergebnis Chr. Engert, Reichsstraße Nr. 15.

## Grüne Linde

empfiehlt früh Bouillon, Mittags- und Abendtisch, so wie zu jeder Tageszeit à la carte in großer Auswahl nebst ausgezeichnetem Lagerbier. Heute Schweinstochen mit Klößen und Meerrettich, wozu freundlichst einlädt A. Vietge.

 Weils Restauration und Kaffeegarten empfiehlt für heute Mockturtle-Suppe in und außer dem Hause ic. C. Weil, Marienstraße 9 und Neudniher Straße 2.

## Restauration von J. G. Spreer, große Fleischergasse,

empfiehlt zu heute Abend Mockbeef mit Madeirasauce und Salzkartoffeln, so wie kräftigen Mittagstisch und W. Bier.

## O D E O N

Heute Montag

## Concert u. Ballmusik.

Das Musikor E. Starke.



Heute Montag

## Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

A. Herrmann.

## Petersschiessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikor von C. Haustein.

## COLOSSEUM.

Heute

B a l l m u s i c k .

Anfang 7 Uhr. Prager.

## Wiener Saal.

Heute Montag

T a n z m u s i c k .

Anfang 7 Uhr.

## Café national,

Markt, Ecke der Petersstraße. Heute Abend Musik- und Gesang-Vorträge von der Gesellschaft Mayer.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute lädt zum Schlachtfest freundlich ein

Fr. Kahl.

## Restauration von Rob. Neithold, fr. J. G. Poppe.

Mittag und Abend eine reichhaltige Speisekarte.

**Deutsches Haus** empfiehlt für heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce.

Zugleich empfiehlt ich mein ausgezeichnetes Lagerbier à Glas 13 Pfennige und lade ergebenst ein. Herm. Schmidt.

## Einen kräftigen Mittagstisch

nebst einer reichhaltigen Auswahl Speisen zu jeder Tageszeit so wie ff. Wier empfiehlt  
Heute Abend Schweinstücken mit Klößen und Meerrettig. Fässer, sonst Wölbling, Petersstraße Nr. 4.

**Mittagstisch.** Guten und kräftigen Mittagstisch empfiehlt  
H. Kühn, Stadt Köln, Brühl Nr. 125.

## „Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

Ganz vorzügliches Culmbacher à 2 Rgr., „Wiener Bier“, unübertrefflich schön, kalte und warme Speisen wie bekannt immer gut — à la carte zu jeder Tageszeit. Möbius.

Außerdem empfiehlt ich meinen Mittagstisch table d'hôte 12<sup>1/2</sup> Uhr Mittags zur gesälligen Beachtung. D. D.

## Bierstube in der Leinwandhalle.

**Plauensches Actien-Brauerei-Bier** ist vorzüglich. — Zugleich erlaube ich mir meinen Mittagstisch zu empfehlen. W. Roessiger.

früh Weißfleisch, Mittags und Abends Suppe, frische Wurst und Bratwurst, wozu Nachbaren und Freunde ergebenst einladet  
**Heute Schlachtfest,** Gustav Steinbach, Elisenstraße 13<sup>b</sup>.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet  
Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

**Heute Schlachtfest** bei Louis Hoffmann,  
vis à vis dem Schützenhause.

Lagerbier und Döllnitzer Gose ganz besonders zu empfehlen.

**Schlachtfest** empfiehlt heute, so wie Berbster und feines Lagerbier  
J. G. Krumbholz,  
große Windmühlenstraße Nr. 17.

**Zum heutigen Schlachtfest** ladet freundlichst ein  
Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 10.

**Schweinstückchen mit Klößen u.c., feines Wernersegrüner**  
so wie vorzügliches Lagerbier aus der Dampfsbrauerei des Hrn. Schröter empfiehlt zu heute Abend A. Pflau im Böttchergäßchen.

**Heute Abend** ladet zu Schweinstücken und Klößen mit Sauerkraut oder Meerrettig  
ergebenst ein Ernest Schulze (Alayka), Klostergasse Nr. 3.  
(NB. Plauensches Actienbier und biesiges Lagerbier empfiehlt ich als ausgezeichnet.)

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend ladet zu Schweinstücken mit Klößen ergebenst ein  
Auch findet von 7 Uhr an Tanzmusik statt.

Heute Abend Schweinstücken und Klöße u.c. nebst andern Speisen u.c. Bier von Adler auf Blohn ist extrafein, wozu höflichst einladet Carl Weibert, Universitätsstraße Nr. 19.

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendtisch à Port. 2<sup>1/2</sup> R.

Berloren am Freitag in der Emilienstraße ein braun geblätterter Silam-Welzkrallen. Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Berloren wurde Sonnabend Abend vom Corridor des 1. Ranges des Stadttheaters ein schwarzer Spitzenschleier. Man bittet ihn daselbst beim Logenschließer Becker abzugeben gegen Dank und 20 Pf. Belohnung.

Berloren wurde ein Hemdknöpfchen, Fagon Pistole u. Häppchen. Abzugeben gegen Bel. Grimma. Straße 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Berloren wurde am Freitag Abend in der Grimma'schen Straße ein Garibaldbüch.

Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Dank und Belohnung Webergasse Nr. 6, eine Treppe abzugeben.

Ein Kindersilbukat ist am Sonnabend auf dem Waisenplatz verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Gerberstraße Nr. 7 im Hofe links 1 Treppe abzugeben.

Eine rote Pferdedekede gez. M. ist verloren worden, abzugeben gegen Belohnung Bamberger Hof bei dem Hausthecht.

Liegen gelassen wurde in einem Hotel am ersten Festtag Wand 5 Uhr auf einer Fahrt von der Dorotheenstraße bis in das Hallesche Gäßchen ein grünseidener Regenschirm. Gegen Belohnung abzugeben Wiesenstraße Nr. 7, 2. Etage links.



**Staudens Ruhe.**  
Schweinstücken mit Klößen.  
Lagerbier fein.  
H. Bernhardt.

**Grüne Schenke**  
empfiehlt für heute Schweinstücken mit Klößen, feines Wernersegrüner und Lagerbier.

Berloren ist von der Hauptstraße bis zum Gehege ein schwerer Luchmantelkrallen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihm gegen eine Belohnung bei Madame Seifler, Reichstraße Nr. 55 im Hofe 4 Treppen abzugeben.

Ein Schirm wurde in der Nikolaikirche gefunden. Wer sich dazu legitimirende kann solchen in Empfang nehmen Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Heute vor acht Tagen wurde am Theaterplatz eine seidne Mütze mit Sammelbezaß gefunden. Rüthet bei Herrn Dr. Böigk, Dresdner Straße, Einhorn zu erfragen.

## Das neue Abonnement Del Vecchio's permanenter Kunstaussstellung

beginnt am 1. Januar 1863 und kostet ein Abonnement-Billet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Rgt., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Rgt., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Rgt., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Rgt.

**Die neuen Abonnement-Billets sind schon von jetzt an gültig.**

### Die 7. Vorlesung des Professor Carus

findet Montag den 5. Januar 1863 statt.

### Die Generalversammlung der Witwencasse hüsiger Pianoforte-Arbeiter

findet Donnerstag den 1. Januar punct 4 Uhr im Saale des Gewerb. Bildungsvereins statt. Tagesordnung: Halbjähriger Rechnungsschluss und Neuwahl des Ausschusses.

NB. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

**Der Vorstand.**

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend geselliger Verkehr. Die Bibliothek ist von 7½ bis 8½ Uhr geöffnet.

**Der Vorstand.**

### D. G. 6½ Uhr. Zur Topographie Leipzigs im Mittelalter.

Für die bei meinem Ausscheiden aus dem städtischen Dienste mir zu Theil gewordenen vielfachen Beweise von Theilnahme, Wohlwollen, Freundschaft und Liebe sage ich auch hierdurch meinen tiefgefühltten, herzlichen und innigen Dank.

Leipzig, den 27. December 1862.

**Berger, Pick-Bürgermeister a. D.**

### Gemeinde Reudnitz.

Die Annonce im gestrigen Tageblatt an die Stimmberichtigen in Reudnitz zur Gemeinderathswahl scheint nur darauf berechnet zu sein, die Stimmen der Intelligenz zu zerstören und der Gegenpartei den Sieg zu verschaffen. Die darin vorgelegten sind zwar gleich brave Männer wie die nachgenannten Hausbewohner und Unangefessenen:

Joh. Gottfr. Herrfurth,  
Christian Wilh. Mücke,  
Wilh. Stock,  
Otto Aug. Steiniger,  
Eduard Berger,  
Ambrosius Abel,  
Eduard Mühlner.

Deshalb wähle man keine Andern als die vorbenannten.  
Veritas.

Der geehrten Gesellschaft Typographia sagt für das mir heute überreichte namhafte Weihnachtsgeschenk hierdurch den tiefgefühltten Dank  
Neureudnitz, den 27. Decbr. 1862.

**verlo. Grossen.**

Indem wir zugleich allen edlen Gebern den herzlichsten Dank aussprechen, haben wir dieselben zu benachrichtigen, daß in Folge der Sammlung für die bedrängte Familie S. die schöne Summe von 166 Thlr. erreicht worden ist, welche wir heute nebst Sammelbogen zur Überreichung an Herrn Thätigen abgeliefert haben.

**C. A. Neubauer.  
W. Wäch.**

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Rudolph Weyen zeigen hierdurch allen Freunden und Bekannten ergebenst an

Plagwitz, den 25. December 62.

**F. Wittenbecher und Frau.**

Heute früh 5 Uhr verschied sanft nach längeren Leiden unsere gute Gattin und Mutter

Louise Hoefer geb. Waedecke.

Leipzig, den 28. December 1862.

**Carl Ludwig Hoefer.  
Carl Hoefer, } Söhne.  
Julius Hoefer, }**

### Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 30. Decbr. um 6 Uhr Abends Sitzung.

Bei dem Christfeste der Gesellschaft „Typographia“ ist auch mir eine unverhoffte Weihnachtsfreude bereitet worden, für welche ich meinen innigsten Dank ausspreche.

Witwe Gräser.

### Mittw. 31. Decbr. Ab. 7½ Uhr. Feier des Jahresw.

**A.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Milchhirschen mit Bulet u. Zimmet, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Doß.

### Angemeldete Fremde.

Arzt, Leberhd. a. Trier, Ritterstr. 19.	Bernhardt, Kfm. a. Grünhain,	Dieb, Gerber a. Coburg, blaues Kloß.
Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 4.	Bieling, Kfm. a. Hamburg,	Dinsler, Gerber a. Königsee, Frankf. Str. 14.
Alder, Gerber a. Regnitzlosau, g. Sieb.	Bergmann, Maschinend. a. München,	Domke, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
Auenmüller, Gerber a. Coburg, oberer Park 4.	Billig, Fr. a. Dresden, Stadt Wien.	Ewig, Gerber a. Böhniß, Petersstr. 29.
Ahnert, Fabr. a. Meerane, neue Straße 2.	Borsdorf, Luchfabr. a. Luckenwalde, kleine Fleischergasse 7.	Gschengenhausen, Luchfabr. a. Cottbus, Neukirchhof 7.
Arnold, Gerber a. Gotha, Frankfurter Str. 14.	Brill, Gerber a. Gschwege, und	Glan, Kfm. a. Frankfurt a/M., Nicolaistr. 11.
Ackermann, Dr. a. Zwicksau, Münchner Hof.	Bierling, Gerber a. Dresden, Ritterstr. 34.	Göttinger, Kfm. a. Quedlinburg, Ritterstr. 24.
Achilles, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.	Bierbaum, Gerber a. Kahla, und	Christig, Luchfabr. a. Cottbus, Frankf. Str. 14.
Ackermann, Fabrikant a. Chemnitz, Hotel zum Kronprinz.	Bretschald, Gerber a. Bützel, Nicolaistr. 51.	Cule, Gerber a. Remberg, Stadt Magdeburg.
Altshul, Kfm. a. Prag, Restaur. d. L.-Dr. -G.	Bachrau, Gerber a. Wettin, g. Sieb.	Eisenreich, Kfm. a. Berlin, und
Abrraham, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.	Beyer und	Eslinger, Kfm. a. Ulm, Stadt London.
Ahmann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.	Bleßner, Luchfabr. a. Neudamm, Hatnstr. 25.	Eibel, Gerber a. Schwarza, Ritterstr. 10.
Berger, Kfm. a. Lodz, Lebe's Hotel garni.	Bulz, Gerber a. Schmiedeberg,	Christig, Kfm. a. Erfurt, St. Berlin.
Bethke, Weinhdl. a. Berlin, goldne Sonne.	Barschel, Hdsm. a. Gräfenhainchen, und	Gschengenbach, Instrumentmacher a. Dresden, und
Buggo, Fabr. a. Warschau, Rest. d. L.-Dr. G.	Blüthgen, Gerber a. Berlin, Stadt Magdeburg.	Cinhorn, Kfm. a. Fürth, St. Frankfurt.
Burton, Student a. London, Hot. de Pologne.	Birchner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.	Eckart, Gerber a. Jena, weißer Schwan.
Bauenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Preuse.	Charles, Kfm. a. Rheindorf, Rest. d. L.-Dr. G.	Chlors, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Barthels, Kfm. a. Gütersloh, Hot. de Russie.	Claus, Kfm. a. Rödmonde, Hotel de Pologne.	Fürstenheim, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hot. garni.
Brauß, Kfm. a. Berlin, Brühl 22.	Cronzien, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Fischer, Gerber a. Pösneck, Ritterstr. 10.
Blume, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.	David, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.	Gräßische, Ingen. a. Chemnitz, Redes Hotel g.

- Frische, Commissionair a. Bremen, g. Sonne.  
 Frische, Gerber aus Neustadt, 3 Könige.  
 Friedrich, Gerber a. Düben, w. Schwan.  
 Franck, Kfm. a. Berlin, Rest. d. L.-Dr. G.  
 Frisch, Lufsfabt. a. Luckenwalde, II. Fleischberg. 7.  
 Frisch, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 34.  
 Frank, Gerber a. Heldburg, Burgstraße 25.  
 Feist, Großhdrl. a. Augsburg, Brühl 84.  
 Franke, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 24.  
 Fleentscher, Gerber a. Hof, g. Sieb.  
 Flück und  
 Fördmann, Gerber a. Schleiz, blaues Ros.  
 Friedeberg, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Götte, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Goloubet, Kfm. a. Moskau, Hotel de Russie.  
 Geher, Gerber a. Zonna, Ritterstr. 10.  
 Giese, former a. Hamburg, Lebes Hotel garni.  
 v. Grüttner, Gutsbes. a. Hannover, Restaur. der Leipzg.  
 der Leipzg. Dresdner Eisenbahn.  
 Gurney, Banq. a. London, und  
 Gäß, Kfm. a. Freiburg, Hotel de Pologne.  
 Gründter, Fabr. a. Peitz, deutsches Haus.  
 Grüner, Kfm. a. Hotel de Prusse.  
 Grohmann, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fleischberg.  
 Gronover, Kfm. a. Groningen, St. Hamburg.  
 Goldstein, Kfm. a. Frankfurt a/M., große Fleis-  
 schergasse 16.  
 Götz, Lohgerber a. Rodach, Burgstr. 25.  
 Gunz, Großhdrl. a. Augsburg, Brühl 84.  
 Graichen, Gerber a. Altenburg, g. Sieb.  
 Giesling, Gerber a. Langenwiese, ob. Park 4.  
 Hupsfeld, Fabr. a. Hermsdorf, II. Fleischberg. 9.  
 Heid, Kfm. a. Nürnberg, gr. Fleischberg. 23.  
 Hauffenstein, Lufsfabt. a. Gottbus, Neukirchhof 7.  
 Haas, Kfm. a. Karlsruhe, Brühl 83.  
 Hammer, Lufsfabt. a. Forst, Frankf. Str. 20.  
 Hoffmann, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 84.  
 Hirsch, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 4.  
 Hartung, Gerber a. Akenstadt, Ritterstr. 7.  
 Hofer, Gerber a. Nehau, und  
 Harnisch, Gerber a. Gera, g. Sieb.  
 Helmold, Gerber a. Mühlhausen, ob. Park 4.  
 Hofmann, Lufsfabt. a. Gottbus, Hainstraße 25.  
 Heymann, Kfm. a. Gothenburg, H. de Bav.  
 Hamann, Priv. a. Dohna, und  
 Herre, Kfm. a. Görlitz, Stadt London.  
 Henrici, Civil-Ingen. a. Wien, und  
 Heidtmann, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Herrmann, Bäckerstr. a. Wolmirstedt, Palmb.  
 Haller, Gerber a. Schwarza, Ritterstr. 10.  
 Herbst, Kfm. a. Berlin, St. Berlin.  
 Hillig, und  
 Helbig, und  
 Henze, Gerber a. Düben,  
 Hinje, und  
 Hannemann, Gerber a. Magdeburg.  
 Holläuser, Gerber a. Delitsch, weißer Schwan.  
 Hadra, Kfm. a. Berlin, und  
 Huppert, Kfm. a. Brüssel, Rest. d. L.-Dr. G.  
 Hart, Landw. u. Frau a. Halle, Hot. de Prusse.  
 Hülse, Dr. Geh. Reg. Rath a. Dresden, Stadt  
 Hamburg.  
 Herrmann, Kfm. a. Buchholz, Hotel de Russie.  
 Jungnickel, Gerber a. Lößnitz, Petersstr. 29.  
 Jäger, Lufsfabt. a. Gottbus, Theaterplatz 6.  
 Jossy, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 4.  
 Jacob, Gerber a. Nehau, g. Sieb.  
 Jericke und  
 Jahn, Lufsfabt. a. Neudamm, Hainstraße 25.  
 Jacobson, Reg.-Assessor a. Magdeburg, Hotel de  
 Baviere.  
 Krapisch, Lufsfabt. a. Forst, und  
 Krepler, Lufsfabt. a. Brandenburg, Thomas-  
 gässchen 4.  
 Kriegsmann, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 4.  
 Kirchner, Lederhdrl. a. Schmölln, Ritterstr. 19.  
 Kellner und  
 König, Gerber a. Akenstadt, Ritterstr. 7.  
 Kodisch, Gerber a. Marktleuthen, g. Sieb.  
 Köcher, Kfm. a. Saalburg, blaues Ros.  
 Kohn, Gerber a. Gotha, Frankf. Str. 14.  
 Korn, Kfm. a. Gera, Lebe's H. garni.  
 Koch, Biehdrl. a. Erfurt, g. Sonne.  
 Krahnert, Gerber a. Neustadt, 3 Könige.  
 Königsberger, Kfm. a. Fürth, und  
 Kleincke, Kfm. a. Weißensels, Stadt Frankfurt.
- Kuhne, Gerber a. Düben, w. Schwan.  
 Krebs, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.  
 Kraft, Kfm. a. Cottbus, deutsches Haus.  
 Knüpfel, Kfm. a. Greiz, Stadt Hamburg.  
 Lange, Gerber a. Kahla, Ritterstr. 10.  
 Lissner, Gerber a. Greiz, 3 Könige.  
 Landsberger, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Luck, Fabr. a. Olimüs.  
 Leidemann, Kfm. a. Cyla, und  
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Restaur. der Leipzg.  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Löwenstein, Kfm. a. Hannover, H. de Pologne.  
 Lazarus, Kfm. a. Hamburg, und  
 Lenneberg, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Lottner, Fabr. a. Berlin, Thomasgässchen 3.  
 Landrock und  
 Leistner, Gerber a. Lößnitz, Petersstr. 29.  
 Lehmann, Lufsfabt. a. Peitz, II. Fleischberg. 15.  
 Lewin, Hdslm. a. Halle, Nicolaistr. 27.  
 Lange, Gerber a. Kahla, Nicolaistr. 51.  
 Lepi, Hdslm. a. Wieddorf, Brühl 35.  
 Leistner, Lederhdrl. a. Trier, Ritterstr. 19.  
 Ludwig, Gerber a. Nehau, g. Sieb.  
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Neukirchhof 13.  
 Lehmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Bav.  
 Liebe, Kürschner a. Kirchhain, St. Oranienbaum.  
 Lipp, Buchdruckerei, a. Berlin, und  
 London, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.  
 Mendershausen, Kfm. a. Niemegk, und  
 Mendershausen, Kfm. a. Freienwalde, Wolf's  
 H. garni.  
 Müller, Bildhauer a. Meiere, und  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Moschner, Kfm. a. Belgern,  
 Meiser, Gerber a. Galau,  
 Musel, Gerber a. Neufong, und  
 Marx, Frau a. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Münch, Kfm. a. Gera, und  
 Meinenberg, Kfm. a. Münster, Rest. des Thür.  
 Bahnhofs.  
 Mundschenk, Kfm. a. Düsseldorf, und  
 Mendelsohn, Kfm. a. Bremen, H. de Pologne.  
 Mendelsohn,  
 Müller, und  
 Michalsky, Kst. a. Berlin.  
 Malten, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
 Morgenstern, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Müller, Lufsfabt. a. Gottbus, Neukirchhof 7.  
 Mohr, Kfm. a. Fürth, Brühl 84.  
 Meyer, Lufsfabt. a. Schmölln, Sporerg. 9.  
 Müller, Gerber a. Arnstadt, und  
 Morgenroth, Gerber a. Ilmenau, Ritterstr. 7.  
 May, Gerber a. Ziegenuck, blaues Ros.  
 Munkt, Gerber a. Gotha, Frankf. Straße 14.  
 Martin, Kfm. a. Wittenberg, und  
 Messerschmidt, Gerber a. Berlin, St. Magdeb.  
 Mann, Kürschner a. Kirchhain, St. Oranienb.  
 Müller, Dr., Prof. a. Dresden, und  
 Mieze, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.  
 Raphaly, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.  
 Rolle, Kfm. a. Weißensels, Stadt London.  
 Ritsche, Lufsfabt. a. Luckenwalde, und  
 Nagel, Gerber a. Waldheim, St. Oranienbaum.  
 Nulandt, Kfm. a. Merseburg, Palmbaum.  
 Niemann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Orbach, Kfm. a. Lobzi, Lebes H. garni.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Burgkundstadt, g. Sieb.  
 Otto, Kammerger a. Leisnig, oberer Park 4.  
 Oppenheim, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Bav.  
 Oliven, Kfm. a. Breslau, Stadt London.  
 Perlmann, Hdslm. a. Kowno, Ritterstr. 37.  
 Preuse, Lufsfabt. a. Neudamm, Hainstr. 22.  
 Prochnow, Lufsfabt. a. Forst, Frankf. Str. 20.  
 Peukert, Fabr. a. Leisnig, goldnes Sieb.  
 Bassoldt, Gerber a. Schleiz, blaues Ros.  
 Pez, Kfm. a. Frankfurt a. M., Wolfs Hotel g.  
 Pflug, und  
 Postmann, Schuhmacherstr. aus Burg, weißer  
 Schwan.  
 Philippsohn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Reinicke, Lederhdrl. a. Leinefelde, g. Sonne.  
 Rump, Kfm. a. Mühlberg, Rest. d. Thür. G.  
 Richter, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Köhler, Kfm. a. Chemnitz, Vereins-Brauerei.  
 Rosenberg, Kfm. a. Bamberg, und  
 Rosenberg, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischberg. 23.
- Nolss, Kfm. a. Mühlheim, Hotel de Russie.  
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Goldhahng. 1.  
 Ressing, und  
 Rechberg, Lederhdrl. a. Hersfeld, Ritterstr. 19.  
 Rappaport, Kfm. a. Brody, Dresdner Str. 54.  
 Kühl, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.  
 Raabe, Kfm. a. Burg, Hof de Baviere.  
 Ravier, Lederfabr. a. Garbsen, und  
 Rothschild, Kfm. a. Goslar, Palmbaum.  
 Sonnhammer, Lufsfabt. a. Forst, Thomasg. 4.  
 Schmidt, Drechsler a. Pegau, II. Fleischberg. 7.  
 Sußmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.  
 Schmidt, Lederhdrl. a. Gera, Ritterstr. 19.  
 Seidler, Gerber a. Ullstadt, und  
 Sachse, Gerber a. Görlitz, goldnes Sieb.  
 Schreiterer, Fabr. a. Reichenbach, und  
 Stärker, Gerber a. Coburg, blaues Ros.  
 Schonert, Kfm. a. Königsee.  
 Schmidt.  
 Schlauch, Lufsfabt. a. Forst, und  
 Schulz, Lufsfabt. a. Cottbus, Frankf. Str. 14.  
 van der Star, Kfm. a. Rotterdam, Reichsstr. 10.  
 Sänger, und  
 Schimmel, Maschinenfabr. a. Chemnitz, grüner  
 Baum.  
 Salomon, Kfm. a. Hamburg.  
 Schulten, Kfm. a. Nachen,  
 Samson, Kfm. a. Hannover, und  
 Strohn, Kfm. a. Bradford, Hotel de Baviere.  
 Stockmann, Kfm. a. Schneid, Stadt London.  
 Schäfer, Kürschner a. Kirchhain, und  
 Schneider, Gerber a. Neustadt a/D., St. Oranienb.  
 Schornagel, Priv. n. Frau a. Glauchau, und  
 Simon, Kst. a. Gießen, Palmbaum.  
 Starke, Gerber a. Zonna, Ritterstr. 10.  
 Schillbach, Kfm. a. Zwölftau, St. Berlin.  
 Schlött, Kfm. a. Christiania.  
 Schelz, Kfm. a. Meiere, und  
 Schöne, Kfm. n. Frau a. Dresden, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Schneider, Bäckersabr. a. Ndr. Oberwitz, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Semper, Fabr. a. Grünberg, St. Frankfurt.  
 Schräder, Gerber a. Magdeburg, w. Schwan.  
 Schieferdecker, Kfm. a. Osnabrück, Restaur.  
 der Thüringer Eisenbahn.  
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin.  
 Schönjenberg, Kfm. a. Grefeld,  
 Schwabe, Kfm. a. Neustadt a. O., und  
 Schweigmann, Kfm. a. Groningen, Hot. de Pol.  
 Schlies, Kfm. a. Guben, Hotel de Prusse.  
 Sträter, Kst. aus Amsterdam, Hotel de Russie.  
 Leichmann, Kfm. a. Erfurt, Restaur. des Thür.  
 Bahnhofs.  
 Tomaschewsky, Dekonom a. Salzmünden, Rest.  
 der Leipzg.-Dresdner Eisenbahn.  
 Treuter, Kfm. a. Glauchau, deutsches Haus.  
 Tillmann, Kfm. a. Elbersfeld, H. de Russie.  
 Tschopick, Kfm. a. Altona, Reichsstr. 21.  
 Thomas, Lufsfabt. a. Forst, Frankf. Str. 20.  
 Türke, Lehret a. Zwickau, grüner Baum.  
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.  
 Ullrich, Fabr. a. Werbau, Hotel de Pologne.  
 Vogel, Dr., Arzt a. Coburg, Rest. des Thür.  
 Bahnhofs.  
 Vogel, Kfm. a. Chemnitz, H. de Russie  
 Vopelius, Gerber a. Apolda, Nicolaistr. 51.  
 Voß, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.  
 Weinberg, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 37.  
 Weidenreich, Kfm. a. Edenkoben, Brühl 83.  
 Wiegandt, Gerber a. Akenstadt, Ritterstr. 7.  
 Weidner, Gerber a. Hirschberg, und  
 Weidner, Gerber a. Hof, goldnes Sieb.  
 Würkert, Kammerger a. Leisnig, oberer Park 4.  
 Weyer, Kfm. a. Odenskirchen, H. de Baviere.  
 Wänder, Förster a. Lautenbach, gr. Baum.  
 Wendland, Fabr. a. Berlin, Stadt London.  
 v. Weingräber, Gab.-Courtier a. Wien, und  
 Ge. Durchl. Graf v. Westphalen n. Gemahlin  
 a. Baderborn, Rest. d. Leipzg.-Dresdner Eisenb.  
 Worms, Kfm. a. Luxemburg, H. de Pologne.  
 Bierenberg, Lederhdrl. a. Kirchhain, g. Sonne.  
 Baalberg, Kfm. a. Leiden, H. de Pologne.  
 Ziegler, Gerber a. Gera, Nicolaistr. 51.  
 Beh, Gerberswitwe a. Saalburg, bl. Ros.  
 Zimmermann, Kfm. a. Brandenburg, Palmb.

**Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzufinden zu wollen.**

Berantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslöschen: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.